Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee

Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Jahresbericht 2013

Herrsching, im Februar 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten nun den sechsten Jahresbericht der Gemeinde Herrsching in Ihren Händen. Im Januar 2009 erschien der erste Jahresbericht zu den Ereignissen in 2008.
Aus diesem Grund steht Ihnen nicht nur wieder eine umfassende Berichterstattung über die Ereignisse und Veränderungen im Jahr 2013 mit der vorliegenden Ausgabe zur Verfügung, sondern auch ein Rückblick über die maßgeblichen Projekte in den vergangenen sechs Jahren dieser Amtsperiode. Diesen Rückblick finden Sie ab Seite 38.

Im vergangenen Jahr 2013 wurden wieder viele Projekte umgesetzt. Insbesondere die brandschutztechnische Sanierung des Kurparkschlösschens ist hier zu nennen. Ebenfalls der Beginn der Baumaßnahme „Erweiterung des Feuerwehrhauses“ in Herrsching, die Fertigstellung der Seestraße und der Steingrabenstraße im Ortsteil Breitbrunn, die Wiedereröffnung der Ortsteilbücherei Breitbrunn und die 100-prozentige Bedarfsabdeckung an Kinderbetreuungsplätzen zum 1. September 2013 für alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr im Gemeindebereich Herrsching.

Wir sind bemüht den Jahresbericht so umfassend wie möglich zu gestalten. Trotzdem werden Sie eventuell noch weitergehende Fragen haben, die meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auch ich, gerne beantworten. Zusätzlich können Sie sich auch jederzeit auf unserer Internetseite informieren.

Bevor am 16. März 2014 die Kommunalwahlen eine Veränderung der personellen Zusammensetzung des Gemeinderats ab dem 1. Mai mit sich bringt, möchte ich es nicht versäumen, mich ganz ausdrücklich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die engagierte, gute und konstruktive sechsjährige Zusammenarbeit zu bedanken. Dieses gelebte Miteinander im Gemeinderat und die Garantie hoch motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde waren und sind eine gute Basis für die positive Entwicklung unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Ihr

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	Hauptamt	Seite 4
	1.1 Bürgerservice/Einwohnermeldeamt	
	1.2 Standesamt	
	1.3 Wirtschafts- und Gewerbestandort Herrsching	
2	Finanzen	Seite 8
3	Bauverwaltung und Liegenschaften	Seite 10
	3.1 Allgemeines	
	3.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften	
	3.3 Straßen und Verkehr	
	3.4 Umwelt und Agenda 21	
4	Gemeindliche Einrichtungen	Seite 23
	4.1 Bauhof	
	4.2 Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder	
	4.3 Gemeindearchiv	
	4.4 Gemeindebücherei Herrsching/Breitbrunn	
	4.5 Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit	
5	Weitere Informationen	Seite 31
	5.1 Kinderbetreuung	
	5.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
	5.3 Fremdenverkehr	
	5.4 Integration	
	5.5 Kommunale Partnerschaften	
	5.6 Feuerwehren	
	5.7 Christian-Morgenstern-Volksschule	
	5.8 Sitzungen, Beiräte, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“	
6	Legislaturperiode 2008/2014 im Rückblick	Seite 38
7	Gemeinderat Herrsching	Seite 44
8	Organisation der Gemeindeverwaltung	Seite 46
9	So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner	Seite 47

1 Hauptamt

1.1 Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Öffnungszeiten Rathaus Herrsching

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.30 Uhr

Um möglichst allen Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, im Bedarfsfall die verschiedenen Dienststellen des Rathauses aufsuchen zu können, besteht die Möglichkeit, mit dem zuständigen Mitarbeiter, auch außerhalb der Öffnungszeiten, Termine zu vereinbaren.

Bürgerserviceportal

Erledigen Sie Ihre Amtsgänge doch einfach, wo Sie wollen!

⇒ Nutzen Sie online unser Bürgerserviceportal

⇒ Jederzeit, unabhängig von Öffnungszeiten

Viele Amtsgeschäfte, vor allem im Meldewesen,
können Sie 24 Stunden am Tag direkt online durchführen.

Das Bürgerserviceportal bietet Ihnen auch die Möglichkeit, Anträge an die Gemeindeverwaltung online zu stellen und zur Bearbeitung weiterzuleiten.
So wurden im Jahr 2013 bei den Wahlen rund 1.500 Briefwahlunterlagen online beantragt.
Insgesamt wurden ca. 2.000 Anträge über das Bürgerservice-Portal gestellt und bearbeitet.

Auf unserer Internetseite www.herrsching.de ist die vollständige Liste der verfügbaren Dienste zu finden.

Unsere Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt:

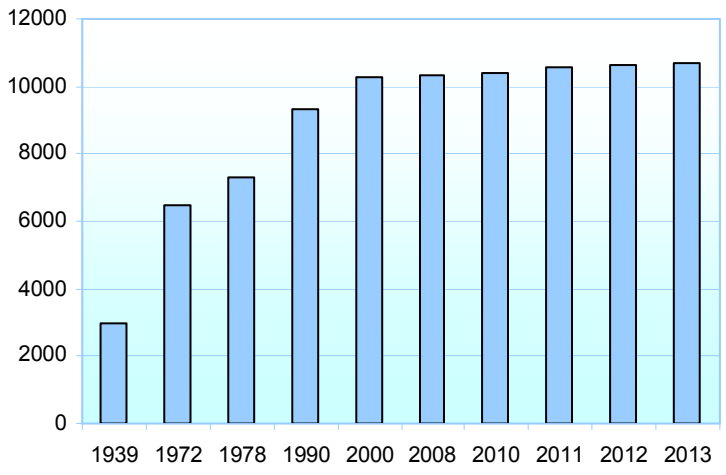
Frau Sigl	08152 374 53
Frau Dorn	08152 374 50
Frau Schiller	08152 374 54
Frau Marsch	08152 374 57
Frau Vermathen	08152 374 58

v. l. Frau Dorn, Frau Marsch, Frau Schiller, Frau Vermathen und Frau Sigl

Meldewesen

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Haupt- und Nebenwohnsitzen zum 31.12.2013.

Im Jahr 1972 wurde der Ortsteil Widdersberg und im Jahr 1978 der Ortsteil Breitbrunn eingemeindet.



Bevölkerungsbewegung

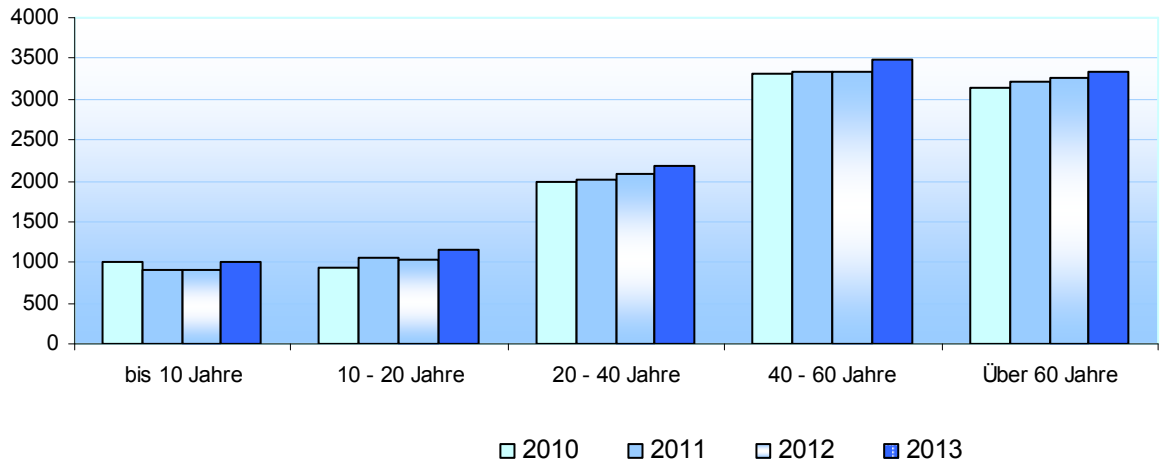
Ortsteil	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Herrsching	8.411	222	8.633
Breitbrunn	1.585	59	1.644
Widdersberg	420	17	437
Gesamt	10.416	298	10.714

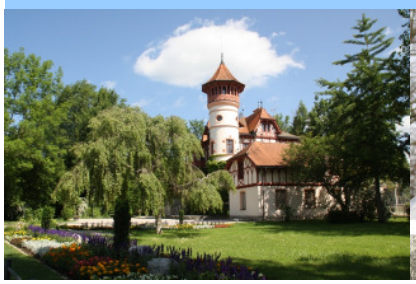
Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
2010	810	734	76	105
2011	835	662	83	114
2012	861	705	65	120
2013	758	649	79	108

Anteil an ausländischen Mitbürgern: 1309 Personen (12,22%)
Insgesamt leben in der Gemeinde Herrsching 83 verschiedene Nationalitäten.
Davon Bevölkerungsgruppen mit mehr als 40 Einwohnern:

Türkisch	156 Einwohner	Kroatisch	68 Einwohner
Österreichisch	131 Einwohner	Bosnisch	61 Einwohner
Italienisch	84 Einwohner	Ungarisch	66 Einwohner
Slowakisch	85 Einwohner	Rumänisch	52 Einwohner
Kosovarisch	76 Einwohner	Portugiesisch	43 Einwohner
Serbisch	71 Einwohner		

Altersstruktur





1.2 Standesamt

Das wunderschöne Trauzimmer im Herrschinger Kurparkschlösschen wurde im Frühjahr 2013 neu gestaltet. Ein alter antiker Tisch und neue Stühle mit romanistischen Bezügen schmücken nun das Trauzimmer.
Das stilvolle Trauzimmer der Gemeinde im „Schlössl" ist Anziehungspunkt für viele Hochzeitspaare aus nah und fern. Diese schätzen die malerische Kulisse des Kurparkschlösschens und der Parkanlagen im Kurpark, direkt an der Promenade des Ammersees.

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften
Fünf Standesbeamte haben im romantischen Trauzimmer des Kurparkschlösschens 95 Ehen geschlossen und zwei Lebenspartnerschaften begründet.
Es wurden 50 auswärtige Paare getraut.

	2011	2012	2013
Herrschinger Paare	40	31	45
Auswärtige Paare	44	51	50
Lebenspartnerschaften	1		2
Gesamt:	85	82	97

Geburten
Die meisten unserer 79 Neugeborenen erblickten im Jahr 2013 in Starnberg, Gräfelfing oder in München das Licht der Welt. In Herrsching hatten wir 4 Hausgeburten.

	2011	2012	2013
Geburten in Herrsching	4	4	4

Sterbefälle
Im Jahr 2013 wurden 228 Sterbefälle beurkundet. Davon waren 88 Verstorbene zuletzt in Herrsching wohnhaft.

	2011	2012	2013
Herrschinger	87	81	88
Auswärtige	142	155	140
Gesamt:	229	236	228

Besondere Beurkundungen
Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensangleichungen (z.B. bei Aussiedlern), nachträgliche Namenserklärungen (z.B. von Ehegatten), nachträgliche Erklärung von Namen von Kindern und Kirchenaustritte.

Weitere Aufgaben des Standesamtes
Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (für Eheschließungen von Deutschen im Ausland), Beischreibungen von Adoptionen, Führung der Testamentskartei, Nachlasssicherung (Versiegelung von Wohnungen), Anerkennung von ausländischen Scheidungsurteilen, Eintragung von Scheidungen.

1.3 Wirtschafts- und Gewerbestandort Herrsching

Gewerbe

Im Gemeindegebiet Herrsching sind rund 1.380 Gewerbetreibende registriert. Anmeldungen, Abmeldungen oder Änderungsmeldungen durch die Gewerbetreibenden werden im Gewerbeamt bearbeitet und an das Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Im Jahr 2013 waren es 357 Gewerbemeldungen.

Als Kennzahlen werden der Hebesatz für die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuereinnahmen angeführt. Die Gemeinde Herrsching hat als Hebesatz 300 v. H. festgesetzt. Damit liegt sie im Landkreis Starnberg im Mittelfeld aller Landkreisgemeinden. Als Einnahmen aus der Gewerbesteuer können im Jahr 2013 rund 6.350.000 Euro festgestellt werden. In diesem Zusammenhang muss allerdings auch erwähnt werden, dass die Gemeinden von den Einnahmen die sogenannte Gewerbesteuerumlage an das Land abführen müssen. Der Betrag hierfür beträgt im Kalenderjahr 2013 rund 1,3 Mio. Euro.

Wirtschaft

Dass Herrsching als Wirtschaftsstandort mit hohem Wohn- und Freizeitwert sowie guter Infrastruktur interessant ist, zeigen die gut vertretenen Wirtschaftszweige, wie produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, öffentliche und private Dienstleistungen, Unternehmensdienstleistungen, sowie der Bereich Gesundheit und Pflege.

Um weiterhin als attraktiver Wirtschaftsstandort für Gewerbeansiedlungen wahrgenommen zu werden, wurde vom Gemeinderat ein Wirtschaftsstandortkonzept in Auftrag gegeben. Seit September 2013 wurden die Gewerbetreibenden über Fragebögen und Interviews zu ihrer jeweiligen örtlichen Situation befragt, um Verbesserungspotentiale für Unternehmen und Betriebe zu erkennen. Auf dieser Grundlage soll dann ein Wirtschaftsstandortkonzept für die Gemeinde Herrsching entwickelt werden.

Gewerbeverband Herrsching

Der Gewerbeverband Herrsching ist sehr engagiert, indem er Veranstaltungen wie den Marktsonntag, „Feuer und Flamme“ und die „Lange Einkaufsnacht“ fördert oder verwirklicht. Seit vielen Jahren werden diese regelmäßig durchgeführt und sind somit fester Bestandteil im Jahresablauf. Im Dezember 2013 fand zum zweiten Mal der „Herrschinger Winterzauber“ statt.

2 Finanzen

Haushalt 2013

Der Haushalt der Gemeinde Herrsching besteht aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt enthält alle Erträge und Aufwendungen und gibt damit Auskunft über das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch. Um die dauerhafte Aufgabenerledigung der Gemeinde zu gewährleisten, muss der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Der Finanzhaushalt stellt alle zahlungswirksamen Vorgänge, also alle Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar.

Das Ergebnis des Finanzhaushalts zeigt die Veränderung des Finanzmittelbestandes an.

Ergebnishaushalt

Erträge	17.603.657 Euro
Aufwendungen	-17.434.799 Euro
Ergebnis	+168.858 Euro

Finanzhaushalt

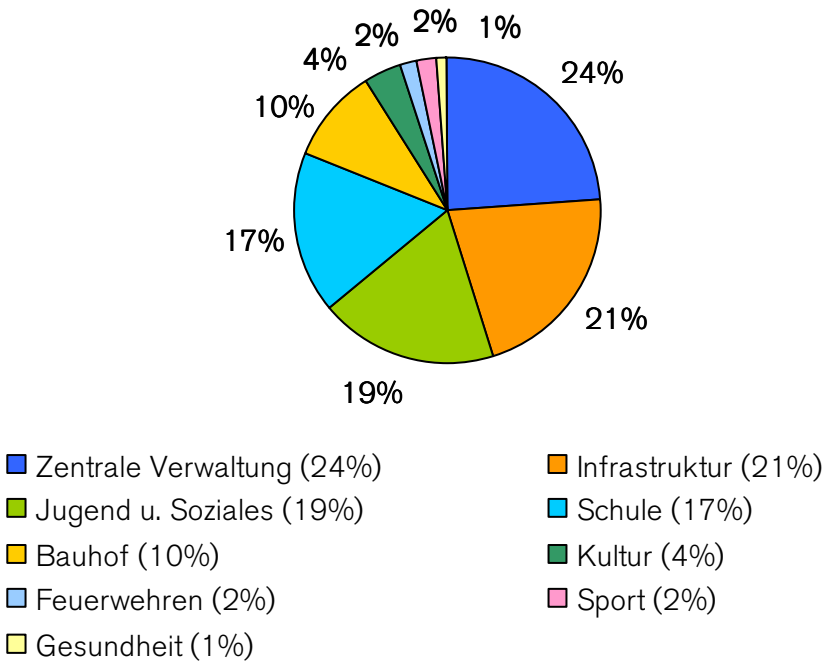
Einzahlungen	20.119.693 Euro
Auszahlungen	-24.574.505 Euro
Ergebnis	-4.454.812 Euro

Das negative Ergebnis des Finanzhaushaltes wurde durch die Entnahme von liquiden Mitteln in Höhe von 5,5 Mio. Euro ausgeglichen.

Das Haushaltsvolumen des Haushaltsjahres 2013 belief sich auf 24.574.505 Euro, davon entfielen auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16.743.925 Euro und auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 7.830.580 Euro.

Haushaltsquerschnitt 2013

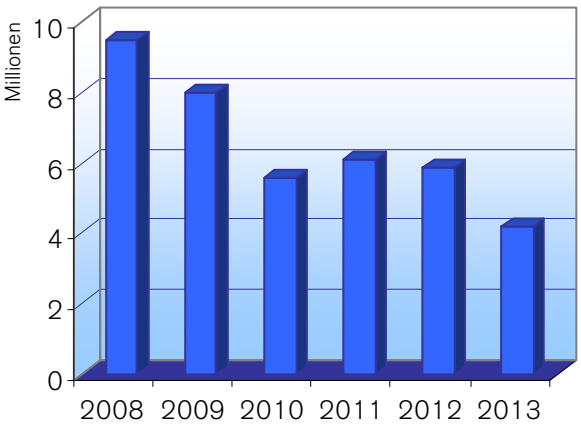
Der Haushaltsquerschnitt stellt weitestgehend die gemeindlichen Aufgaben dar.



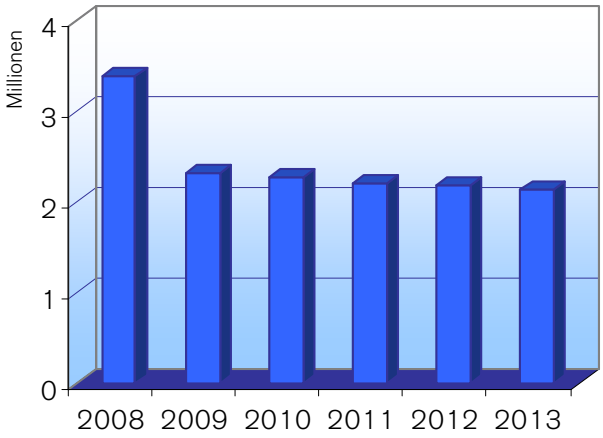
Rücklagen- und Schuldenstand

Der Schuldenstand der Gemeinde Herrsching belief sich am 31.12.2013 auf 2.128.325 Euro. Bei einer Einwohnerzahl von 10.416 (gemeldet mit Hauptwohnsitz; Stand 31.12.2013) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 204 Euro.

Rücklagenstand zum 31.12.



Schuldenstand zum 31.12.



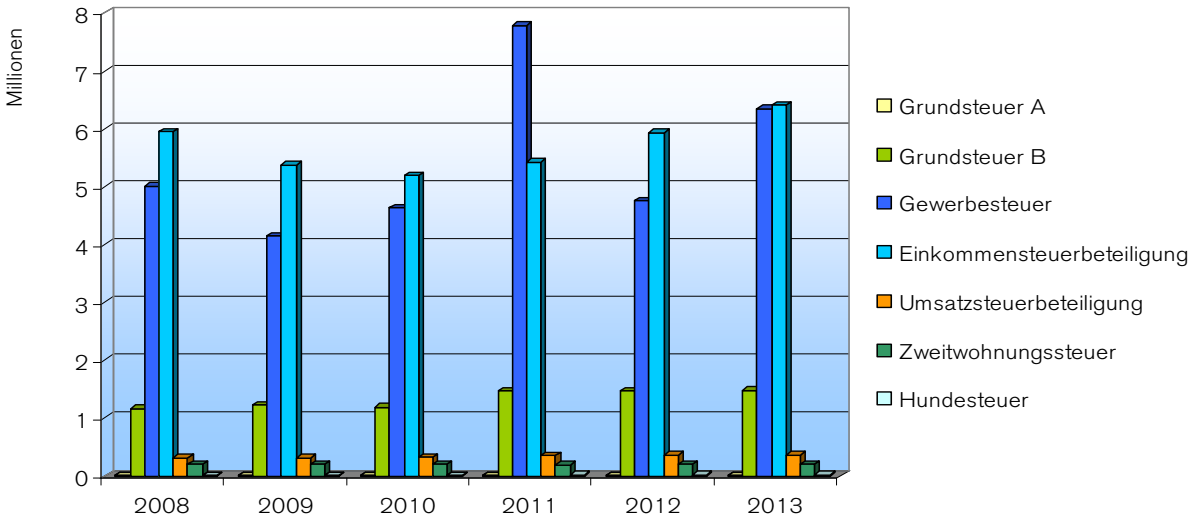
Die wichtigsten Projekte 2013

⇒ Für die Kindertageseinrichtung beim Katholischen Pfarrzentrum wurde im Jahr 2013 eine Beteiligung in Höhe von 1,2 Mio. Euro ausbezahlt. Die Gesamtbeteiligung lag bei 1,9 Mio. Euro. Die Anlage wurde im September 2013 in Betrieb genommen.

⇒ Für den Bau des Feuerwehrhauses Herrsching werden Gesamtkosten in Höhe von ca. 5,2 Mio. Euro anfallen. Im Jahr 2014 sind dafür noch 3,5 Mio. Euro vorgesehen. Die Fertigstellung ist für die zweite Jahreshälfte 2014 geplant.

⇒ Für die Feuerwehr Herrsching wurde ein Rüstwagen im Wert von ca. 450.000 Euro und für die Feuerwehr Breitbrunn ein Löschfahrzeug im Wert von ca. 250.000 Euro bestellt. Die Lieferung erfolgt allerdings erst im Jahr 2014.

Die wichtigsten Steuereinnahmen



3 Bauverwaltung und Liegenschaften

3.1 Allgemeines

In 14 Bauausschusssitzungen wurden 120 öffentliche und 25 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

In 15 Gemeinderatssitzungen wurden 22 öffentliche und 74 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt, die das Bauamt oder das Liegenschaftsamt betrafen.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 81 formelle Anträge, davon 59 Bauanträge, 11 Vorbescheidsanträge und 11 Freistellungsanträge, bei der Bauverwaltung eingereicht und bearbeitet.

Bauvorhaben

Im Jahr 2013 wurden u. a. folgende Bauvorhaben genehmigt bzw. befinden sich noch im Genehmigungsverfahren:

⇒ Umbau und Erweiterung des Alten- und Pflegeheims auf dem Grundstück Seestraße 65 in Breitbrunn
⇒ Neubau einer Wohnanlage mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem Grundstück Mühlfelder Straße 57 in Herrsching
⇒ Änderung des Produktionsgebäudes, der Lagerhalle sowie Nutzungsänderung und Neubau eines Backhauses auf dem Grundstück Herrschinger Straße 51 in Breitbrunn
⇒ Errichtung eines Gruppenraumes sowie Umbau eines Bewegungsraumes zum Gruppenraum auf dem Grundstück Mitterweg 22 und 24 in Herrsching
⇒ Neubau von 4 Einfamilienhäusern auf dem Grundstück Fl.Nr. 57/2 (Dorfstraße) in Widdersberg
⇒ Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Haus der Bayerischen Landwirtschaft auf dem Grundstück Rieder Straße 70

Bauleitplanung

Derzeit befinden sich u. a. folgende Bebauungsplanverfahren und Flächennutzungsplanverfahren in Bearbeitung:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der „Klosterwiese“ Grundstück Fl.Nr. 512 in Breitbrunn:

Derzeitiger Verfahrensstand:

Das Büro Sommersberger überarbeitet derzeit den am 30.07.2013 im Bauausschuss vorgestellten Vorentwurf. Nach Vorlage des überarbeiteten Vorentwurfs erfolgt eine weitere Behandlung im Bauausschuss.

Anschließend kann mit der Einleitung des Aufstellungsverfahrens begonnen werden.

Aufstellung eines Bebauungsplanes an der „Schmidschneiderstraße“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 916, 918, 938, 938/5 und 938/ 6, Gemarkung Herrsching:

⇒ Veränderungssperre
⇒ Das Büro Sommersberger erarbeitet derzeit einen Vorentwurf
⇒ Nach Vorlage des Vorentwurfs erfolgt die Behandlung im Bauausschuss

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Piushof“ in Herrsching:

⇒ Gemeinderat hat dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Piushof“ und der Änderung des Flächennutzungsplanes grundsätzlich zugestimmt
⇒ Vorgezogene Bürgerbeteiligung fand am 06.08.2013 statt
⇒ Beteiligung der Öffentlichkeit vom 03.12.2013 bis 08.01.2014

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den südlichen Bereich des Bahnhofes in Herrsching:

⇒ Planungsauftrag wurde erteilt
⇒ Entwurf wird derzeit erarbeitet

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Lochschwab Nord/Ost“, zwischen Eichenweg, der Riederstraße, der Polizeiinspektion Herrsching und dem Rauscher Hang:

⇒ Planungsauftrag erteilt

Aufstellung eines Bebauungsplanes in Form eines Straßenführungsplanes für die Pilsenseestraße in Widdersberg

⇒ Das Verfahren ruht wegen Grunderwerb

<u>Abgeschlossene Bebauungspläne</u>

⇒ Aufstellung des Bebauungsplanes zur Friedhofserweiterung in Herrsching
In Kraft seit 04.02.2013

⇒ Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Weinberg“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 1015/6 und 1015/11, Gemarkung Herrsching
In Kraft seit 02.09.2013

⇒ 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Grundstück Fl.Nr. 1647, Mühlfeld, Gemarkung Herrsching
In Kraft seit 14.02.2013

⇒ Vorhabenbezogener Bebauungsplan für die Erweiterung des bestehenden Alten- und Pflegeheims in Breitbrunn, Grundstück Fl.Nr. 586, Gemarkung Breitbrunn
In Kraft seit 15.02.2013

<u>Flächennutzungsplan</u>

⇒ Neuaufstellung des gesamten Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan
Das Verfahren ruht derzeit
⇒ Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Klosterwiese
Der Planungsauftrag wurde erteilt
⇒ Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 66 „Lochschwab Nord/Ost“
Der Planungsauftrag wurde erteilt

3.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften

Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrhauses

Im Februar 2013 konnten die letzten Mängel hinsichtlich der Statik der provisorischen Fahrzeughalle beseitigt werden, sodass dem Umzug der Fahrzeuge nichts mehr entgegenstand. Anschließend wurden bis Ende März die notwendigen Abbrucharbeiten durchgeführt.

Am Samstag, den 23.03.2013 wurde der offizielle Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus feierlich gesetzt.
Die Baufertigstellung ist für Herbst 2014 vorgesehen. Der Feuerwehr stehen nach Abschluss der Bauarbeiten unter anderem 11 Abstellplätze für Fahrzeuge, Anhänger und ein Boot sowie eine Waschhalle zur Verfügung. Der Neubau beinhaltet darüber hinaus Garagen und Abstellmöglichkeiten für die Gemeindeverwaltung, sowie einen Archivkeller. Ein weiterer Stellplatz für das Rettungsboot der Wasserwacht, sowie zwei weitere Stellplätze für die Anhänger der Feuerwehrfahrzeuge kommen an die Nordseite des Neubaus.

Das Feuerwehrhaus ist mit rund 5,2 Mio. Euro die größte Einzelinvestition, die in der Gemeinde Herrsching für eine Baumaßnahme bis heute jemals eingeplant wurde.

Abbrucharbeiten März 2013

Spatenstich am 23.03.2013

April 2013

Mai 2013

August 2013

November 2013

Brandschutzertüchtigung Kurparkschloss Herrsching

Aus brandschutzrechtlichen Gründen war eine Nutzung des Obergeschosses und des Dachgeschosses im Kurparkschlösschen in den vergangenen Jahren nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Um eine Nutzung aller Geschosse wieder uneingeschränkt zu ermöglichen, wurde das Treppenhaus als „Sicherheitstreppenhaus“ mit einer Rauchverdrängungsanlage ausgestattet. Die Brandschutzertüchtigung beinhaltet u. a. den Einbau einer Lüftungs- und Abluftanlage, den Einbau von Brandschutztüren, die Abschottung der Technikräume und den Einbau von funkgesteuerten Rauchmeldern. Ebenfalls wurden Malerarbeiten, Elektroarbeiten und Bodensanierungsarbeiten durchgeführt. Neben dem Trauzimmer, welches bereits im Juni 2013 neu gestaltet wurde, bekamen nun auch die restlichen Räume im Januar 2014 neue Tische, Stühle und Stellwände. Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen liegen bei rund 300.000 Euro.

Ab August 2013 fanden bereits zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen in den renovierten Räumlichkeiten statt. Im Oktober, November und Dezember organisierte der Kulturverein Herrsching unter dem Motto „Ein Schlösschen für die Kultur“ verschiedene Ausstellungen und Vorlesungen.

Kurparkschloss

Neugestaltung des Trauzimmers im Kurparkschloss

Brandschutztür zum Kaminzimmer

Eingangsbereich Kurparkschloss

Beleuchtung Kurparkschlösschen

Mit der Neugestaltung des Kurparks im Jahr 2012 wurde abschließend im Jahr 2013 auch eine neue Außenbeleuchtung für das Kurparkschlösschen installiert. Es wurden fünf Bodenstrahler im Außenbereich, um das Kurparkschloss in den Abendstunden beleuchten zu können, eingebaut. Die Kosten betrugen rund 9.000 Euro.

Christian-Morgenstern-Volksschule

Neben vielen Reparaturarbeiten wurde in der Christian-Morgenstern-Volksschule der 1. Bauabschnitt der Brandmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung realisiert. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt betrugen rund 120.000 Euro.
In der Nikolaushalle wurde die Bodenmarkierung erneuert. Die von der Gemeinde Herrsching zu tragenden Kosten hierfür lagen bei rund 6.000 Euro.

Keramikstraße 5

Im gemeindlichen Anwesen Keramikstraße 5, wurde eine neue Gas-Brennwertheizung eingebaut. Die Kosten betrugen rund 6.000 Euro.
Außerdem wurde der, durch einen Rohrbruch verursachte, Wasserschaden behoben. Die Kosten von rund 8.000 Euro wurden von der Versicherung übernommen.

Bahnhofsgebäude

Im Bahnhofsgebäude mussten mehrmals Maler- und Schreinerarbeiten zur Beseitigung von Vandalismusschäden beauftragt werden. Die Kosten hierfür betrugen rund 6.000 Euro.

Nutzungsänderung ehemaliges Rathaus Breitbrunn

Im ehemaligen Rathaus Breitbrunn, Schulstraße 2, wurde ein früherer Verwaltungsraum in einen Raum für den Kinderhort umgenutzt. Träger der Maßnahme ist die Katholische Kirchenverwaltung Breitbrunn. Die Gemeinde Herrsching hat sich mit 15.000 Euro an den Kosten beteiligt. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Kanzlei des alten Rathauses wurden zur neuen Bücherei umgestaltet. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen beliefen sich auf rund 17.000 Euro.

Kinderhort Breitbrunn

Bücherei Breitbrunn

Schulstraße 2, 4, und 6 in Breitbrunn

Es ist geplant, im Jahr 2014 eine neue zentrale Heizungsanlage für alle drei Gebäude zu errichten. Hierzu war es erforderlich verschiedene Installationsarbeiten vorbereitend durchzuführen. Die Kosten hierfür lagen bei rund 66.000 Euro.

Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Im Kindergarten Herrsching wurden im Jahr 2013 Malerarbeiten, Bodensanierungsarbeiten und Dachabdichtungsarbeiten durchgeführt. Hierfür wurden rund 8.000 Euro aufgewendet.

Bahnhofstraße 38

Im Bereich des gemeindlichen Anwesens Bahnhofstraße 38 wurden, im Zuge der Baugenehmigung für den Stellplatznachweis, acht neue Stellplätze eingerichtet und die Außenanlagen neu gestaltet. Die Kosten betrugen ca. 19.000 Euro.

Zur Unfallverhütung bzw. zur Gefahrenbeseitigung wurden am Gebäude Bahnhofstraße 38 die Schneefanggitter ergänzt und notwendige Dachreparaturarbeiten durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf rund 11.000 Euro.

Bahnhofstraße 38

Ausbau Seestraße und Steingrabenstraße in Breitbrunn

Am 4. November wurde die Seestraße und die Steingrabenstraße in Breitbrunn offiziell übergeben. Die Übergabe wurde mit dem Durchschneiden eines Bandes besiegelt.

Seit mehr als 40 Jahren sind immer wieder Versuche unternommen worden, die Steingrabenstraße und die Seestraße in Breitbrunn staubfrei zu machen, zu asphaltieren bzw. erstmalig herzustellen. Nach jahrelanger Konkretisierung und Abschluss der Ausbauplanungen haben die Vorbereitungsarbeiten zur erstmaligen Herstellung der Seestraße und der Steingrabenstraße im November 2012 begonnen.

Am 31.10.2013 konnten die umfangreichen Baumaßnahmen im Bereich der Seestraße und der Steingrabenstraße planungsgemäß fertiggestellt werden.

Zusätzlich wurde eine Straßenentwässerung für Regenwasser auf einer Länge von 950 Metern neu gebaut. Ebenfalls wurde die Straßenbeleuchtung im Baubereich komplett mit LED-Technik erneuert.

Um die Mindestbreiten der Straßen erfüllen zu können, musste die Gemeinde insgesamt rund 100m² Straßengrund dazukaufen. Die Gesamtlänge der beiden Straßen beträgt rund 1.100 Meter.

Mit der Entwurfsplanung und Umsetzung des Ausbaus der Seestraße und der Steingrabenstraße hatte die Gemeindeverwaltung das Ingenieurbüro Benjamin Neudert beauftragt. Im Zuge der genannten Baumaßnahmen wurde ebenfalls ein Teil des Schmutzwasserkanals durch die AWA saniert.

Offizielle Übergabe der Seestraße und der Steingrabenstraße in Breitbrunn

Madeleine-Ruoff-Straße in Herrsching

Im Frühjahr 2013 wurden die Arbeiten zur Errichtung eines neuen Entwässerungskanals in der Madeleine-Ruoff-Straße in Herrsching abgeschlossen. Im Bereich zwischen der Rieder Straße und der Keramikstraße ist ein neuer Straßenentwässerungskanal mit Ableitung in den Ammersee errichtet worden. Anschließend wurde eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen betrugen rund 220.000 Euro.

Neue Asphaltfläche in der Madeleine-Ruoff-Straße

Bei den Baumaßnahmen der Straßenentwässerung

Friedhofserweiterung Herrsching

Der Bebauungsplan zur Friedhofserweiterung in Herrsching wurde am 14.01.2013 beschlossen. Mit der Ausführungsplanung wurde das Landschaftsarchitekturbüro Treiber aus Herrsching beauftragt. Die Ausführungsplanung wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 02.12.2013 vorgestellt. Die Planung beinhaltet sowohl Grabfelder als auch Urnengräber.
Die Umsetzung des 1. Bauabschnittes für die Friedhofserweiterung ist für 2014 vorgesehen.

Barrierefreier Ausbau des Bahnsteigs in Herrsching

Im März 2013 hat die Bahn begonnen, die S-Bahnstation Herrsching barrierefrei auszubauen. Die Bauleistung umfasst die Verlegung und Erhöhung des Mittelbahnsteigs von rund 210 Metern. Eine neue Bahnsteigunterführung am neuen Bahnsteigende in Richtung München wird die Seeseite (Baderstraße) und die P&R-Anlage verbinden.

Die alte bestehende Unterführung wird zurückgebaut. An dieser Stelle wird ein neuer barrierefreier Bahnsteigzugang mit Rampen zur Seeseite, in Höhe des Bahnhofsgebäudes, entstehen. So wird man bequem direkt nach Ankunft am S-Bahnhof Herrsching, entlang der Gemeindebücherei, zum See laufen können. Der Bahnsteig wird mit neuen Monitoren zur Fahrgastinformation und neuen Beleuchtungselementen ausgestattet. Er hat eine Überdachung mit einer Länge von rund 57 Metern. Bis Mai/Juni 2014 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.
Die rund 5 Mio. Euro Baukosten werden aus Mitteln des Freistaats Bayern finanziert.

Nach Fertigstellung des neuen Bahnhofes wird die Gemeinde Herrsching mit den Anschlussarbeiten beginnen. Entlang des Bahnhofes wird ein Grünstreifen mit Geh- und Radweg angelegt. Die dritte Parkzeile der P&R-Anlage wird fertiggestellt und an allen Zugangspunkten zum Bahnhof werden neue Fahrradständer aufgestellt.

Bevor jedoch eine Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes und insbesondere der Wartehalle durchgeführt werden kann, muss das Eisenbahnbundesamt das sogenannte Entwidmungsverfahren genehmigen und durchführen. Dies kann durchaus noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Bahnsteig Herrsching im Januar 2014

Realschule Herrsching

Nach der Fertigstellung der umfangreichen Baumaßnahmen zur Erweiterung der Realschule Herrsching wurden im Herbst 2013 die Außenanlagen neu gestaltet.
Der öffentliche Straßenbereich wurde in eine Fußgängerzone umgewandelt und optisch umgestaltet.
Die Gemeinde Herrsching beteiligte sich hier mit rund 20.000 Euro.

Realschule Herrsching

Nördliche Uferpromenade

An der Herrschinger Uferpromenade, im Bereich zwischen Kurpark und Lochschwab, wurden der 2. und 3. Bauabschnitt zur Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtung abgeschlossen.
Der Kostenanteil der Gemeinde Herrsching für diese Bauabschnitte lag bei rund 65.000 Euro.

Beleuchtung Uferpromenade

Barrierefreie Maßnahmen

Im gemeindlichen Anwesen Schulstraße 2 in Breitbrunn wurde der Zu- und Eingangsbereich barrierefrei umgebaut. Die Kosten betrugen rund 2.000 Euro. Am Parkplatz „Zum Landungssteg“ in Herrsching sollen die vorhandenen Behindertenstellplätze vergrößert werden, damit hier auch Kleinbusse parken können, und im nördlichen Bereich werden zusätzliche Behindertenparkplätze angelegt. Die Arbeiten werden, sobald es die Witterung zulässt, ausgeführt. Die Kosten betragen rund 15.000 Euro.

Verkauf Gemeindegrundstück Widdersberg

In Widdersberg konnte das 2.857 m² große Gemeindegrundstück Fl.Nr. 57/2 an der Dorfstraße an eine Projektentwicklungsgesellschaft verkauft werden. Der Kaufpreis betrug 705.000 Euro. Die Kaufpreisfälligkeit ist an die Erteilung der Baugenehmigung gekoppelt.

Grunderwerb Rieder Straße

Aus dem Grundstück Rieder Straße 42 in Herrsching, links neben der Polizei, hat die Gemeinde Herrsching eine Teilfläche von ca. 6.400 m² zur Errichtung einer Kindertagesstätte erworben. Der Kaufpreis betrug 373.871,20 Euro. Derzeit läuft das notwendige Bebauungsplanverfahren für das Gesamtgrundstück, welches bis spätestens 30.06.2016 abgeschlossen sein soll.

Gymnasium Herrsching

Der Ministerrat der Bayerischen Staatsregierung hat am 27.08.2013 ein weiteres Gymnasium mit Standort in Herrsching für den westlichen Landkreis beschlossen. Zurzeit laufen die Grundstücksverhandlungen zur Bereitstellung der Flächen für das neue Gymnasium. Für Schule, Dreifachturnhalle, Freiflächen und Erschließungsbereich werden etwa 30.000 m² benötigt. Dafür wurden in den Haushalt 2014 zwei Millionen Euro eingestellt. Sobald der Grunderwerb abgeschlossen ist, wird mit der Bauleitplanung begonnen. Der Bauträger ist der Landkreis Starnberg.

Ortstermin mit Landrat Karl Roth und Vertretern des Landratsamtes Starnberg

3.3 Straßen und Verkehr

Verkehrskonzept Herrsching

Mit Beschluss vom 21.01.2013 wurde das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen mit der Erstellung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes für das Gemeindegebiet Herrsching beauftragt. In den Monaten Mai und Juni 2013 fand hierzu eine umfangreiche Bürgerbefragung statt, bei der alle Einwohner aufgerufen wurden, auf verkehrs- und städtebauliche Probleme aufmerksam zu machen. Mit über 800 zurückgesendeten Fragebögen hatte die Umfrage eine ungewöhnlich hohe Rücklaufquote.

Mit der Bestandsanalyse, unter Berücksichtigung des gemeinsamen Leitbildes, werden Konzepte für jeden Verkehrsträger entworfen und weiterentwickelt. Es sollen unter anderem ein flächendeckendes Radverkehrs- und Fußwegenetz erarbeitet und sowohl die Belange des Alltagsverkehrs als auch des Freizeitverkehrs berücksichtigt werden.

Im Jahr 2013 fanden mehrere Arbeitskreis- und Gemeinderatssitzungen bezüglich des Herrschinger Verkehrskonzeptes statt. Am 13.11.2013 wurde von Herrn Dr. Kaulen das Zwischenergebnis in einer Bürgerinformationsveranstaltung bekannt gegeben. In weiteren Sitzungen des Arbeitskreises werden nun Einzelmaßnahmen, eine Prioritätenliste und ein Abschlussbericht erarbeitet. Der Bericht soll in einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung im Frühjahr 2014 vorgestellt werden.

1. Informationsveranstaltung Verkehrskonzept

Etwa 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen am 13. Oktober in die Martinshalle, um sich zu informieren.

In einer ausführlichen Präsentation stellte Dr. Ralf Kaulen vom Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen den ersten Zwischenbericht zum Herrschinger Verkehrskonzept vor.

Im Anschluss an die Präsentation gab es die Gelegenheit Fragen zu stellen. Alle Anregungen wurden dokumentiert und werden in das Verkehrskonzept einfließen.

Die Dokumentation zum Herrschinger Verkehrskonzept finden Sie auf unserer Internetseite www.herrsching.de.

Präsentation des Zwischenberichtes durch Dr. Ralf Kaulen

Besucher in der Martinshalle

Querungshilfe Seefelder Straße

Eine mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim abgestimmte Vorplanung für die Errichtung einer Querungshilfe in der Seefelder Straße, auf Höhe der Abzweigung Dekan-Wenzl-Weg, liegt mittlerweile vor. Derzeit laufen Grunderwerbsverhandlungen mit den Grundstückseigentümern.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2013 wurde im Gemeindegebiet der ruhende Straßenverkehr wieder überwacht. Den Einnahmen in Höhe von rund 25.000 Euro stehen Ausgaben in Höhe von rund 27.000 Euro gegenüber.

Auch die Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs wurden fortgesetzt. Hier stehen den Ausgaben von rund 34.000 Euro Einnahmen in Höhe von rund 35.500 Euro gegenüber.

Seestraße in Herrsching

Geschwindigkeitsanzeigen

Einen guten Dienst absolvieren unsere Geschwindigkeitsanzeigegeräte, die dem Verkehrsteilnehmer anzeigen, ob die zulässige Geschwindigkeit überschritten wurde. Seit vier Jahren sind diese an den Ortseingängen in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg installiert.

3.4 Umwelt und Agenda 21

Baumarbeiten

In den öffentlichen Grünflächen der Gemeinde sind dieses Jahr mehr als 100 Bäume fachgerecht gepflegt worden, damit sie weiterhin erhalten werden können. 40 Bäume wurden wegen Baumkrankheiten, die bedingt durch den Klimawandel aggressiver und häufiger auftreten, gefällt. Vor allem in der Bahnhofstraße bauen die alten Rosskastanien stark ab.

Baumschutzverordnung

Insgesamt wurden 40 Anträge zur Fällung von Bäumen gestellt.

Straßenbeleuchtung

Wo alte Straßenbeleuchtung erneuert werden musste, wurde diese, so weit wie möglich, durch energiesparende und insektenfreundliche LED-Technik ersetzt. Die neue Technik hat den Vorteil, dass der Lichtstrahl besser gesteuert werden kann.

Beleuchtung Liegenschaften

Im Herrschinger Kurparkschlösschen wurden die bestehenden Leuchtmittel durch LED-Lampen ersetzt.

Stadtradeln

Auch im Jahr 2013 fand das Stadtradeln wieder statt. Geleitet wurde die Aktion wie im letzten Jahr vom 3. Bürgermeister Werner Odemer.

Vertragsverlängerung Stromversorgungsnetz

Herrsching hat mit der E.ON Bayern AG einen neuen Konzessionsvertrag geschlossen. Nach einem entsprechenden Beschluss des Gemeinderats wird damit eine bewährte Zusammenarbeit fortgesetzt.

Der Vertrag besitzt eine Laufzeit von 20 Jahren und räumt der Gemeinde mehrere einseitige Kündigungsmöglichkeiten ein. Die Kooperation zwischen der Gemeinde Herrsching und E.ON Bayern hat eine lange Tradition. Bereits vor einem Jahrhundert wurde mit einer Rechtsvorgängerin von E.ON Bayern, der Isarwerke GmbH, der erste Konzessionsvertrag zur Stromversorgung der Bürgerinnen und Bürger unterzeichnet.

Stehend von links: Dr. Peter Streitle (E.ON Bayern AG), Thilo Adelhardt (E.ON Bayern AG), Franziska Kalz (Gemeinde Herrsching), Günther Pausewang (Gemeinde Herrsching)
Sitzend von links: 1. Bürgermeister Christian Schiller, Christian Nagel (E.ON Bayern AG)

Als Kernstück des Vertrages räumt die Gemeinde Herrsching, E.ON Bayern AG ein Wegerecht ein. Es gestattet ihr, das Stromleitungsnetz und andere Stromversorgungsanlagen im Gemeindegebiet zu errichten und zu betreiben, um die allgemeine Stromversorgung in diesem Gebiet sicher zu stellen. Im Gegenzug erhält die Gemeinde eine Konzessionsabgabe.

Im Konzessionsvertrag verpflichtet sich E.ON Bayern AG, den Netzbetrieb im Einvernehmen mit der Gemeinde nach den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes zu gestalten und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Zu den gesetzlichen Vorgaben gehört auch, jeden Kunden im Gemeindegebiet an das Stromnetz anzuschließen. Das Vertragswerk, das nach Ablauf des alten Konzessionsvertrages am 01.01.2014 in Kraft tritt, trägt den speziellen Bedürfnissen der Gemeinde Rechnung und garantiert somit beiderseitige Planungssicherheit.

Neuvergabe der Stromlieferung für gemeindliche Liegenschaften

Die Gemeinde Herrsching bezieht ab dem 01.01.2014 Strom von den Gemeindewerken Oberhaching. In einer gemeinsamen Ausschreibung mit anderen Kommunen und kommunalen Einrichtungen machten die Gemeindewerke für Herrsching das wirtschaftlichste Angebot. Der Strom wird in einem Windpark in Dänemark produziert, der erst seit Juni 2013 in Betrieb ist. Damit ist ein besonders hoher Nutzen, für die Umstellung auf erneuerbare Energien und den Klimaschutz, verbunden. Für die gemeinsame europaweite Ausschreibung entstanden Kosten in Höhe von ca. 4.000 Euro.

Agenda 21

Arbeitskreis Eine Welt / Steuerungsgruppe Fair-Trade Gemeinde Herrsching

Ende des Jahres 2013 kam eine neue Sorte der hochwertigen und fair gehandelten „Fünf-Seen-Land Schokolade“ auf den Markt. Die Sorte „Vanille“ trägt das Kurparkschlösschen auf der Banderole und ist geschmacklich wieder sehr gelungen. Für die Fünf-Seen-Land Schokolade werden - soweit möglich - Fairtrade-zertifizierte Zutaten verwendet. Sie wird von einem regionalen Chocolatier in hoher Qualität stets frisch handgeschöpft. Die Banderole und die Gussform, wurden von einem in Herrsching wohnhaften Designer gestaltet und die Verpackung wird klimaneutral und ökologisch sauber gedruckt.

Zwei Altkleidercontainer der „aktion hoffnung - Hilfe für die Mission GmbH“ wurden in der Gemeinde neu aufgestellt: Einer am Bauhof und einer in Widdersberg, nahe der Bushaltestelle an der Dorfstraße, Ecke Widdersberger Weiher.

Auch im Jahr 2013 fand monatlich das Agenda 21-Kino in Herrsching statt. Es wurden u. a. Dokumentationen und Spielfilme zu den Themen Menschenrechtsverletzungen, Rohstoffe und Raubbau, Energiegewinnung und ihren Auswirkungen gezeigt.

Gemeinsam mit dem Kulturverein Herrsching wurden Gespräche und Lesungen zu verschiedenen aktuellen Themen, wie z. B. die Europäische Agrarpolitik und das bevorstehende Freihandelsabkommen mit den USA organisiert und durchgeführt.

Arbeitskreis Energie / Ortsgruppe Energiewende

Der Arbeitskreis hat den Aufbau eines Solarkatasters für Herrsching veranlasst. Das Solarkataster bietet den Bürgern eine einfache und kostenlose Möglichkeit, sich über das Photovoltaikpotenzial Ihrer Dachflächen zu informieren. Dieses finden Sie unter: www.energiewende-sta.de.

Der Arbeitskreis hat die Gemeinde beim Einbau von energieeffizienter Beleuchtung im Kurparkschlösschen beratend unterstützt.

Energieberatung im Rathaus

Die Gemeinde Herrsching bietet ihren Bürgern eine kostenlose Energieberatung an. Diese finden jeden zweiten Dienstag im Monat zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus oder nach Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Frau Kalz, Zimmer 311, Telefon 08152 374 38.

4 Gemeindliche Einrichtungen

4.1 Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde Herrsching hat eine Werkstatt mit Montagegrube, Garagen für den Fuhrpark sowie eine Waschhalle und zwei Büroräume. Im Nebengebäude gibt es weitere Garagen und eine Lagerhalle, sowie eine Halle für Streugut. Im Bauhof sind derzeit 12 Mitarbeiter beschäftigt.

Bauhof Herrsching in der Gewerbestraße 1

Unmittelbar an den Bauhof ist die Recyclingstation für Wertstoffe angegliedert, die vom Abfallwirtschaftsverband Starnberg geführt wird.

Für alle anfallenden Arbeiten im Straßenunterhalt, bei der Straßeninstandsetzung, auf Spielplätzen und in Grünanlagen stehen im Fuhrpark 14 Fahrzeuge zur Verfügung.

Diese Fahrzeuge und Geräte unterliegen unterschiedlichen Belastungen und Einsatzzeiten und werden jeweils, abhängig von einer Kosten-Nutzen-Analyse, ausgetauscht.

Der neue Kommunaltraktor

Im Jahr 2013 wurde ein neuer Kommunaltraktor beschafft. Dieser wird im Winterdienst, zur Müllentsorgung, zur Straßenreinigung, zur Pflege der Grünanlagen sowie zur Seeuferreinigung entlang der Promenade ganzjährig eingesetzt.

Folgende Arbeiten wurden im vergangenen Jahr im Gemeindebereich Herrsching mit den Ortsteilen Widdersberg und Breitbrunn, vom Bauhof durchgeführt:

⇒ Rund 2.800 Stunden wurden Straßen gereinigt, etwa 2.000 Stunden geräumt und gestreut. Auf Privatgrundstücken und den öffentlichen Gehwegen vor privaten Grundstücken obliegt diese Verpflichtung den jeweiligen Grundstückseigentümern.

⇒ Für die Verkehrssicherung, den Unterhalt, sowie die Pflege der öffentlichen Grünanlagen wurden ca. 2.200 Stunden, für Spielplätze in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg ca. 260 Stunden, für Sportplätze in Herrsching und Breitbrunn rund 300 Stunden aufgewendet.

⇒ Die Unterhaltsarbeiten auf den Friedhöfen umfassten etwa 360 Stunden.

⇒ Die gemeindlichen Straßen wurden in ca. 1.500 Stunden instandgesetzt.

⇒ In den Grünanlagen und an öffentlichen Plätzen wurden ca. 380 m³ Müll in ca. 1.000 Stunden entsorgt.

⇒ Die Erledigung verschiedener Arbeiten in den Gemeindewäldern betrugen ca. 110 Stunden.

<u>Weitere Aufgaben des Bauhofs:</u>

Auf- und Abbau der Hütten am Schlossgartenfest und am Christkindlmarkt, Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung, Reinigung der Straßen und Parkplätze nach dem Faschingstreiben, Strandmarkt, Nachtmarkt, Promenaden-Markt, Marktsonntag, „Feuer und Flamme“ und Silvester

4.2 Kindergarten Johannes A. Wunder

Der Kindergarten befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Herrsching. In unserem Kindergarten gibt es drei altersgemischte Kindergartengruppen und eine Zwergengruppe, in der Kinder ab dem zweiten Lebensjahr aufgenommen werden. Unser Team besteht aus sechs Erzieherinnen und fünf Kinderpflegerinnen in Voll- und Teilzeit, sowie einer Berufspraktikantin.

Die pädagogische Arbeit beinhaltet unter anderem das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp. Dieses basiert auf einem harmonischen Zusammenspiel der fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Besondere Aktivitäten im Jahresverlauf 2013 waren ein Tag der offenen Tür, ein buntes Faschingsfest, eine Wald-, See- und Wiesenwoche, ein fröhliches Osterfest mit Besuch vom Osterhasen, eine Waldwoche für Forscher, ein Familiensommerfest, die 3. Ammerseeolympiade in Herrsching, eine Kneippwoche mit Projektnachmittag für die Eltern, ein Besuch des Zirkus Martini, der Aktionstag Musik in Bayern, ein Ausflug in den Wildpark Poing, die beliebte Fahrt mit dem Dampferschiff auf dem Ammersee, das Erntedankfest, der jährliche Martinsumzug zum Kurparkschlösschen und vieles mehr.

Der Elternbeirat hat auch dieses Jahr die Arbeit im Gemeindekindergarten stark unterstützt.

Wassertreten im Kneippbecken

Turnstunde

Schifffahrt auf dem Ammersee

Ausflug in den Wildpark Poing

Faschingsfest

Aktionstag Musik in Bayern

Auch im Jahr 2013 gab es wieder interessante und besondere Aktionen und Ausflüge mit unseren Vorschulkindern:

Ein Ausflug ins Deutsche Museum, ein Besuch beim Bürgermeister im Rathaus, in der Gemeindebücherei, ein Besuch in der Klinik Dr. Schindlbeck und einer Herrschinger Apotheke sowie ein „Erste-Hilfe-Kurs“ für Kinder standen auf der Tagesordnung. Ebenso freuten sich alle Kinder auf das Projekt „Schulwoche“ und einen Ausflug zur Bäckerei. Bei einer Schnupperstunde in der Schule staunten unsere Vorschulkinder besonders und freuten sich schon im Juli auf ihren ersten Schultag.

Zum Abschied gab es traditionell ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern und dem Kindergartenteam.

Erste-Hilfe-Kurs

Besuch in der Gemeindebücherei

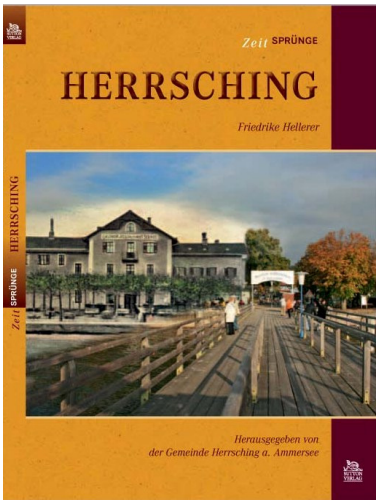
Ausflug zur Bäckerei

Besuch in einer Herrschinger Apotheke

Kindergartenküche

In unserer Kindergartenküche wird von unserem Koch Thomas Pfaffenberger täglich das Mittagessen zubereitet. Er versorgt nicht nur den Kindergarten, sondern beliefert auch den Kinderhort „Villa Seestern“ sowie die Mensa der Christian-Morgenstern-Volksschule. Täglich werden ca. 200 Kinder im Alter von 2-15 Jahren versorgt. Unsere Kindergartenküche arbeitet nach dem Optimix-Programm des Forschungsinstitutes für Kinderernährung in Dortmund.

4.3 Gemeindearchiv



Ortschronik „Zeitsprünge Herrsching“

Im Frühjahr 2013 erschien die Ortschronik „Zeitsprünge Herrsching“. Die Chronik zeigt vergleichend alte und neue Ansichten Herrschings. Eine kompakte Erklärung beschreibt die Entwicklung, die das jeweilige Objekt in den vergangenen Jahrzehnten erlebt hat. In Wort und Bild lädt das Buch ein, Herrschings Weg vom kleinen Bauerndorf zum begehrten Wohnsitz zu verfolgen und mitzuerleben. Das Buch ist inzwischen ein beliebter Geschenkartikel geworden, der für alteingesessene Herrschinger ebenso interessant und informativ ist, wie für Neubürger.
Die Ortschronik ist im Rathaus erhältlich.

Archivarbeit

Inzwischen ist der größte Teil, der im Archiv vorhandenen Literatur, auf Karteikarten aufgenommen und wird digital erfasst. Auch das Alt-Archiv wurde neu sortiert, verpackt und beschriftet. Die so erfassten Archivalien werden ebenfalls nach und nach in das digitale Archivsystem aufgenommen und in ein Findbuch eingetragen. Das Ergebnis ist ein Online-Findbuch, ein archivarisches Erschließungssystem, das das digitale Auffinden von Personen, Unterlagen und Örtlichkeiten wesentlich erleichtert und in modernen Archiven heute erwartet wird.
Postkarten mit dem Thema Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg, die dank der großzügigen Spenden von engagierten Mitbürgern aufgekauft wurden, sind jetzt verpackt, beschrieben und auf Karteikarten erfasst, um eines Tages ebenfalls digitalisiert und gegebenenfalls online zur Verfügung gestellt zu werden.

Der jährliche Arbeitsaufwand im Archiv ist weiterhin ansteigend, auch durch die sich häufenden Anfragen privater Familienforscher und offizieller Nachlassverwalter, die ihre Gesuche, wegen des neuen Personenstandsgesetzes, dem Archiv vorlegen müssen.

Jeden Dienstagnachmittag von 13.30 bis 18.30 Uhr ist unsere Gemeindearchivarin Frau Hellerer im Herrschinger Rathaus, Zimmer 314, zur erreichen. Im Gemeindearchiv, in der Seestraße 25, am Donnerstagvormittag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Nachlässe

Im Sommer wurden dem Archiv überraschend von einer Verwandten Otto Koebkes, des Gründers der Keramischen Werkstätten Herrsching, einige Unterlagen und Teile des lang gesuchten Firmenkatalogs zugestellt. Nach der Lektüre des Inhalts dieser neu aufgetauchten Dokumente, müssen Teile der Geschichte der Keramischen Werkstätten neu geschrieben werden.

Ein weiterer Nachlass fand den Weg in das Gemeindearchiv. Die Keramikerin Marie Janssen, die zusammen mit ihren Schwestern Magdalena und Sophie die Sollner Puppenspiele gegründet hatte und seit 1919 in Herrsching wohnte, gab große Teile der familiären Unterlagen an die Monacensia-Bibliothek in München ab. Die schon von Arthur Kutscher hoch gelobten Marionetten wurden auf Marie Janssens Wunsch hin in der Puppenspielabteilung des Münchner Stadtmuseums aufbewahrt. Briefe, Bilder und Notizen, die Marie Janssen einer befreundeten Familie überlassen hatte, gaben die Erben nun freundlicherweise im Herrschinger Archiv ab. Der Nachlass wurde verzeichnet und verpackt. Die digitale Erfassung steht ebenso noch aus wie die historische Wertung dieser einzigartigen Unterlagen.

4.4 Gemeindebücherei Herrsching/Breitbrunn

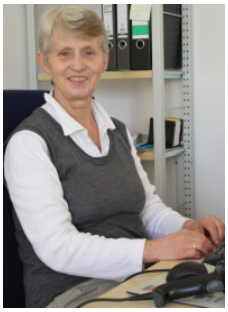
Ein großer Kraftakt für die Gemeindebücherei Herrsching war im Jahr 2013 die Erweiterung und Wiedereröffnung ihrer Zweigstelle in Breitbrunn. Für die Planung der Einrichtung, die Sichtung des Altbestandes, die Erfassung aller Medien in der EDV, die Anschaffung neuer Medien und die Einrichtung der neuen Räume wandten die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei mehr als 250 Arbeitsstunden auf. Dazu kommen die vielen Stunden, die Marianne Glas ehrenamtlich mit dem Einbinden der Bücher zugebracht hat. Die Leserinnen und Leser in Herrsching zeigten viel Verständnis dafür, dass der Nachschub an „Lesefutter" in der Hauptstelle dadurch zeitweise etwas langsamer zur Verfügung stand als gewohnt.

Ortsteil-Bücherei Breitbrunn

Anfang Oktober wurde die Ortsteil-Bücherei Breitbrunn nach umfangreichen Bau- und Modernisierungsarbeiten wiedereröffnet. Mit einem neuen Regalsystem, genauso hell und freundlich ausgestattet wie die Hauptstelle in Herrsching, soll sie besonders Kindern und älteren Bürgern die Möglichkeit geben, wohnortnah Medien auszuleihen. Die neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Kanzlei im alten Breitbrunner Rathaus sind dreimal so groß wie bisher.
Die Umbaukosten beliefen sich auf rund 17.000 Euro. Für die Einrichtung incl. EDV und Software wurden insgesamt 22.793 Euro zur Verfügung gestellt. Die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen förderte die Neugestaltung mit 6.800 Euro.
In Zukunft gibt es auch Kinder-CDs und Hörbücher für Erwachsene. Wie in Herrsching steht ein Besucher-PC mit Internet-Anschluss gegen eine geringe Gebühr zur Nutzung bereit. Der blau-weiße Leserausweis der Gemeindebücherei ist sowohl in Herrsching als auch in Breitbrunn gültig. Der Bestand der Zweigstelle kann über den Button „online-Bibliothek" auf der Homepage der Gemeindebücherei im Internet eingesehen werden. Im blauen Titel-Feld gelangt man über den Link „Verbund-Katalog" zum Katalog.

Seit November gehört Frau Glas zum Team der Gemeindebücherei. Sie betreut die Ausleihe mittwochs von 12.00 bis 14.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Bücherei Breitbrunn


Marianne Glas

Bücherei Breitbrunn

Kultur- und Leseförderung

Das Klexs-Theater aus Augsburg gastierte in diesem Jahr mit dem Stück „Die kleine Raupe wird niemals satt" in der Gemeindebücherei. Zu Gast waren die Vorschulkinder der Herrschinger Kindergärten. Der Sommerferien-Leseclub wurde mit einem Kung-Fu-Projekt, bestehend aus Leseperformance und Kung-Fu-Vorführung eröffnet. Der Schauspieler Rainer Rudloff und der Tanzpädagoge Malte Guhr begeisterten die 5. und 6. Klassen der Christian-Morgenstern-Volksschule. 45 Clubmitglieder, 16 Jungen und 29 Mädchen, lasen in den Sommerferien insgesamt 173 Bücher. Bei Klassenführungen, Bilderbuchkino und Bücherrallyes lernten die Herrschinger Schüler die Gemeindebücherei kennen. Innerhalb des Ferienprogramms wurde in der Gemeindebücherei anlässlich des internationalen Jahres des Wassers eine Unterwasserwelt gebastelt.

Überblick über den Medienbestand und die Entleihungen

Medienbestand		Entleihungen	
Unterhaltungsliteratur	4.053	Unterhaltungsliteratur	9.896
Sachbücher	2.742	Sachbücher	3.919
Kinder- und Jugendliteratur	5.960	Kinder- und Jugendliteratur	15.302
Kinder-CDs und Kassetten	868	Kinder-CDs und Kassetten	5.371
Hörbücher für Erwachsene	477	Hörbücher für Erwachsene	1.519
Spiele und DVDs	621	Spiele und DVDs	4.713
Zeitschriften und Zeitungen	548	Zeitschriften und Zeitungen	1.634
gesamt:	15.269	*gesamt:*	42.354

Internetkatalog-Nutzung		Aktive Leser	
Bücherei Herrsching	15.914	Erwachsene	724
Ortsteil-Bücherei Breitbrunn *(seit Oktober 2013)*	452	davon ab 60 Jahre	311
gesamt:	16.366	Kinder und Jugendliche	440
		davon Kinder bis 12 Jahre	318
		gesamt:	1.164

Schlagzeilen aus der Gemeindebücherei

⇒ Einen echten Blickfang bietet die selbst gefertigte Collage von Jugendlichen, die seit Jahresbeginn im neuen Jugendraum der Gemeindebücherei Herrsching hängt. Über mehrere Wochen hatten Jugendliche im „Stellwerk“ - Haus der Jugend an der Collage gearbeitet. Dabei entstand ein Werk, das die Lebenswelt der Jugendlichen, ihre Wünsche, Fragen, Ideen und Träume widerspiegelt.

⇒ Ende Februar las der Journalist Rainer Stadler aus seinem Buch „Bruder, was hast du getan?“, das sich mit den Missbrauchsfällen im Kloster Ettal beschäftigt.

⇒ Eine wichtige Dienstleistung, vor allem für Schüler, Studenten und für die berufliche Weiterbildung, ist die Möglichkeit, sich spezielle Fachbücher aus wissenschaftlichen Bibliotheken über Fernleihe zustellen zu lassen. Auf diesem Weg wurden 35 Bücher beschafft.

⇒ Die Gemeindebücherei bietet Schülerinnen und Schülern mit 355 Lernmedien hilfreiche Übungen und Tipps für Schule und Ausbildung, zur Vorbereitung auf Quali, Realschulabschluss oder Abitur.

⇒ 332 Leser meldeten sich neu an.

⇒ Lesen ist immer noch weiblich. Dreimal so viele Frauen wie Männer lasen im vergangenen Jahr in der Gemeindebücherei.

⇒ Wussten Sie, dass 2011 mehr Besucher in Bibliotheken gingen als zu Bundesligaspielen?

4.5 Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit

Die Gemeindejugendpfleger sind pädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit, die planende, initiierende, koordinierende und unterstützende Tätigkeiten im Gesamtfeld der Jugendarbeit der Gemeinde Herrsching übernehmen. Das Büro der Jugendpfleger befindet sich im Haus der Jugend.

„Stellwerk“ - Haus der Jugend

Das „Stellwerk“ - Haus der Jugend ist ein offenes Begegnungszentrum und Anlaufstelle für alle Jugendlichen und der Mittelpunkt der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde.

„Stellwerk“ - Haus der Jugend

Im „Stellwerk“ - Haus der Jugend werden Freizeit-, Bildungs- und Jugendkulturangebote geschaffen. Diese orientieren sich an der Lebenswelt der Jugendlichen und entsprechen ihren Interessen. Die Angebote fördern soziale Kompetenz und Verantwortung. Auch kulturelle und interkulturelle Ausdrucksformen der Jugendlichen sollen unterstützt werden, ohne dabei bestimmte Jugendgruppen auszugrenzen. Die offene Jugendarbeit Herrsching kommt damit dem Bedürfnis junger Menschen nach informellen Kontakten und Angeboten nach. Das Angebotsspektrum reicht vom „Haus der offenen Tür“ bis hin zu spontanen, kurzzeitigen und ungebundenen Formen jugendlicher Aktivitäten (z.B. Kochaktionen mit internationalen Gerichten).

Außenanlagen

Ein wichtiger Faktor der Arbeit sind Einzelfallhilfe und Gruppenseminare (z.B. Bewerbungstraining, Hausaufgabenhilfe, Beratungen, Medienpädagogik, kreatives Arbeiten).

Der Garten, das große Jugendcafé, die Gruppenräume und der Medienraum bieten allen Herrschinger Jugendlichen ein attraktives Angebot. Die Lage ist zentral in Bahnhofsnähe und für jeden Jugendlichen gut zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Ferienprogramm 2013

Offener Betrieb im „Stellwerk“ - Haus der Jugend

Im „Stellwerk“ - Haus der Jugend kann Dart, Tischtennis, Billiard und Kicker gespielt werden. Es gibt Brettspiele, mehrere Computer mit Internetanschluss, einen Discjockey-Mischpult, einen Video-Beamer, verschiedene Spielekonsolen, eine Küche, um miteinander zu kochen, sowie einen schönen Garten. Außerdem helfen die Gemeindejugendpfleger bei Fragen zu Schule, Ausbildung, sowie bei möglichen Schwierigkeiten und Konflikten.

Die Arbeit stützt sich auf folgende Säulen:

⇒ Hilfe zur sinnvollen Freizeitgestaltung
⇒ Förderung der Selbstbehauptung, Eigenverantwortlichkeit und Mitbestimmung
⇒ Erlernen sozialen Verhaltens
⇒ Identitätsfindung und Persönlichkeitsförderung
⇒ Prävention von Drogenmissbrauch und Gewaltbereitschaft
⇒ Aufzeigen von adäquaten Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen
⇒ Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Weitere Kernthemen im Jahr 2013:

⇒ Jugendkultur (z.B. Veranstaltungen, wie das alljährliche „Battle of bands“, der landkreisweite Skatecontest in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring)
⇒ Außerschulische Jugendbildung, wie die Anleitung des Jugendbeirats
⇒ Suchtprävention
⇒ Interkulturelle Jugendarbeit
⇒ Beratung und ggf. Weitervermittlung an geeignete Stellen
⇒ Vernetzungen mit dem Kulturverein, Jugendbeirat, Integrationsteam, der Jugendsozialarbeit und den Schulen vor Ort
⇒ Gewinnung und Unterstützung Ehrenamtlicher
⇒ Sport, Spiel und Geselligkeit (z.B. offener Betrieb, Mitwirkung beim Kinderferienprogramm)
⇒ Kunstprojekt

Skatecontest 2013

„Battle of bands“

Neuer Jugendbeirat Herrsching

In der konstituierenden Sitzung des Jugendbeirates am 28.11.2013 wurden die bereits durch den Gemeinderat bestätigten Mitglieder des Jugendbeirates bestellt. Aufgrund von Auslandsaufenthalten und Studium verließen einige langjährige Mitglieder wehmütig den Jugendbeirat und machten Platz für jüngere Bewerber. Weiterhin mit dabei im Jugendbeirat ist Philipp Feneberg, der schon 2011 in das Amt gewählt wurde. Neu gewählt wurden dieses Jahr Helen Boos als Vorsitzende, die den Jugendbeirat schon fast 2 Jahre tatkräftig unterstützt, Helena Schrewe als stellvertretende Vorsitzende und Sixtus Kraft. Er übernimmt das Amt des Schriftführers. Philipp Feneberg kümmert sich weiterhin um die Finanzen.

v. l. Sixtus Kraft, Helena Schrewe, Helen Boos und Philipp Feneberg

Wir wünschen dem neuen Jugendbeirat viel Erfolg bei seiner Arbeit in der neuen Legislaturperiode und hoffen, dass der Erfolg der letzten Jahre fortgeführt werden kann.

5 Weitere Informationen

5.1 Kinderbetreuung

Durch rechtzeitige und bedarfsgerechte Planung ist es gelungen, allen Eltern, die den Betreuungsbedarf fristgerecht angezeigt haben, einen Betreuungsplatz anzubieten.

Mitte Mai wurden alle Herrschinger Eltern angeschrieben, die Kinder im Alter bis 1 1/2 Jahren haben, und zur geplanten Betreuung ihres Kindes in den ersten sechs Lebensjahren befragt. Von den 85 versendeten Fragebögen erhielten wir 45 zurück, was einer Rücklaufquote von 52,94 % entspricht. Insgesamt möchten 53,48 % der Eltern im Auswertungszeitraum einen Krippenplatz in Anspruch nehmen. Das Angebot an Krippenplätzen (Versorgungsquote) liegt derzeit bei 48,4 %, so dass es auch weiterhin vorkommen kann, dass Kinder unter 3 Jahren bei entsprechender Eignung in Kindergartengruppen aufgenommen werden müssen.

Die Nachfrage nach Hortplätzen konnte zum September durch die Eröffnung einer weiteren Hortgruppe im Kinderzentrum St. Nikolaus, durch den Umbau benachbarter Räume und die Schaffung 20 zusätzlicher Plätze im Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn erfüllt werden.

Die Förderung der Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinde Herrsching nach dem Bayerischen Kinderbetreuungsgesetz und den Betriebsvereinbarungen mit den jeweiligen Trägern belaufen sich im Kindergartenjahr 2013/14 auf rund 2,5 Mio. Euro.

Einrichtung	Anzahl der Plätze	Träger der Einrichtung
Kindergarten Johannes A. Wunder	100	Gemeinde Herrsching
Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus Herrsching ⇒ Kinderkrippe ⇒ Kindergarten ⇒ Hort	 48 75 50	Kirchenstiftung Herrsching
Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn ⇒ Kindertagesstätte ⇒ Hort	 75 60	Kirchenstiftung Breitbrunn
Kindergarten Kunterbunt	58	Verein
Netz für Kinder / Kindertreff e. V.	30	Verein
Hort "Villa Seestern"	30	BRK
Kinderspielgruppe Fünfseenland e. V.	36	Verein
Kinderkrippe im Johanniterhaus	24	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Mittagsbetreuung in der Christian-Morgenstern-Volksschule	120	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)
Offene Ganztagsschule in der Christian-Morgenstern-Volksschule	30	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)

5.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst zeitnah und umfassend zu informieren.

Auf unserer Internetseite www.herrsching.de können Sie alle aktuellen Themen finden oder mit Hilfe von Suchfunktionen Auskunft über ältere Informationen erhalten.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich für den Newsletter der Gemeinde Herrsching anzumelden, um über aktuelle Themen informiert zu werden.

Infostände

Auch im Jahr 2013 gab es in den Bürgerversammlungen der drei Ortsteile einen Infomarkt. Die Gemeindeverwaltung präsentierte sich wieder am traditionellen Willkommenstag. An Informationsständen vom Gemeindekindergarten, Haus der Jugend, Bücherei, Archiv und der Öffentlichkeitsarbeit konnten sich die Bürgerinnen und Bürger Herrschings informieren.

„Herrsching aktuell“ im Kreisboten

Seit sechs Jahren erscheint jeden Monat unsere Rubrik „Herrsching aktuell“ im Kreisboten.
Dort erfahren Sie Aktuelles aus den gemeindlichen Gremien, der Gemeindeverwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen. Haben Sie eine Ausgabe verpasst? Sie können sich die letzten Ausgaben unter www.herrsching.de anschauen und herunterladen. Aktuelle Beiträge von allen Herrschinger Vereinen können zum angekündigten Redaktionsschluss per E-Mail an Frau Engelhardt (k.engelhardt@herrsching.de) gesendet werden.

„Das Rathaus Herrsching informiert“ im Parsberg Echo

Die wöchentlichen Ausgaben von „Herrsching informiert“ im Parsberg Echo gehören seit über drei Jahren zur Informationsplattform der Gemeindeverwaltung. Jede Woche werden aktuelle Beiträge aus der Gemeindeverwaltung, den gemeindlichen Einrichtungen, Vereinen, sowie aus den Gemeindegremien und Beiräten veröffentlicht.

„Aus dem Rathaus“ im Herrschinger Spiegel

Seit Juli 2012 gibt es den Herrschinger Spiegel. Hier hat die Gemeinde Herrsching die Möglichkeit, Beiträge zu veröffentlichen. Alle Herrschinger Vereine und Institutionen können ihre Veranstaltungen der Redaktion unter info@herrschinger-spiegel.de melden.

„www.herrsching.de“

Tagesaktuell finden Sie Informationen auf unserer Internetseite. In unserem Veranstaltungskalender können Herrschinger Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen ihre Beiträge selbst einstellen. Alle Veranstaltungen, wie z. B. Musik- und Theaterveranstaltungen, können hier eingetragen werden. Im Jahr 2013 hatten wir rund 170.000 Zugriffe auf unsere Homepage.

Das Medium Internet lebt von Aktualität und schnellen Informationen. Sollte Ihnen auf unserer Homepage ein Eintrag auffallen, der inhaltlich nicht mehr stimmt, schicken Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Wir möchten auch diesen Jahresbericht wieder zum Anlass nehmen, um alle Herrschinger Vereine daran zu erinnern, dass die Einträge auf der gemeindlichen Internetseite von den Vereinen selbst aktualisiert werden. Dazu wurden entsprechende Zugangsberechtigungen vergeben.

Neuauflage der Bürgerinformationsbroschüre im Mai 2014

Wir werden in diesem Jahr die Infobroschüre wieder neu erstellen. Diese gibt wichtige und interessante Einblicke in die Verwaltung und soll ein nützlicher und hilfreicher Begleiter im Alltag sein. Um Ihnen alle Informationen übersichtlich darstellen zu können, haben wir uns für ein neues Format in DIN A4 entschieden. Wir bitten alle Vereine uns ihre aktuellen Ansprechpartner und Telefonnummer bis spätestens Ende März mitzuteilen. Dazu finden Sie auf unserer Internetseite einen Vordruck zum Thema: „Aktualisierung der Vereinsdaten".

5.3 Fremdenverkehr

Unser Kurpark mit dem wunderschönen Kurparkschlösschen ist eines der „Aushängeschilder" Herrschings. Hinzu kommen die gepflegten Promenadenwege, Grünanlagen, Rastplätze und Picknickoasen am See, die zum Verweilen einladen.

Kurpark Herrsching

Jedes Jahr kommen viele Gäste in unsere Gemeinde und erfreuen sich am Ammersee. Unser beliebtes Schlossgartenfest, welches jedes Jahr am letzten Juli-Wochenende stattfindet, ist ein besonderer Besuchermagnet.

Herrsching ist Ausgangspunkt für zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten. Möglichkeiten zum Radfahren, Wandern, Nordic Walking, Segeln, Rudern, Beachvolleyball und natürlich Schwimmen sind zahlreich vorhanden. Die Wege sind gut ausgeschildert und an das Wanderwegenetz des Landkreises angeschlossen. Auch für Gäste mit Gehbehinderung bietet die Herrschinger Bucht gute Voraussetzungen, um die schönsten Sonnenuntergänge am Ammersee genießen zu können.

Seit drei Jahren bekommen alle Übernachtungsgäste vom Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land ein Gutscheinheft. Mit attraktiven Angeboten und Informationen über unsere Urlaubsregion sollen sich unsere Gäste in Herrsching wohlfühlen. Pro Jahr werden ca. 5.000 Gutscheinhefte ausgegeben. Mit rund 100.000 Übernachtungen steht Herrsching an der Spitze im Landkreis.

Eine barrierefreie Unterbringung bietet das Landschulheim Wartaweil an, das zudem über einen behindertengerechten Badesteg, der 80 Meter in den See hineinreicht, verfügt.

Unsere Tourist-Information hat im Sommer an sechs und im Winter an fünf Tagen in der Woche geöffnet und steht den Urlaubern, Besuchern und Bürgern Herrschings für alle touristischen Fragen zur Verfügung.

Tourist-Information am Bahnhofsplatz

Neben der klassischen Zimmervermittlung informieren die Mitarbeiterinnen über die Freizeitmöglichkeiten in Herrsching und Umgebung.

Weitere Inforationen über die Tourist-Information Herrsching finden Sie unter: www.sta5.de

5.4 Integration

Mit Stand vom 31.12.2013 leben in Herrsching 10.714 Einwohner, davon 1.309 ausländische Bürger aus 83 Nationen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu schaffen und zu erhalten, sieht das Integrationsteam mit der Beauftragten für Integration als vordringlichste Aufgabe.
In den monatlich angebotenen Sprechstunden im Rathaus wird jeder Neubürger willkommen geheißen, wenn nötig auch gerne in seiner Landessprache. Hier findet der erste Informationsaustausch statt, werden Kontakte geknüpft und „Brücken“ gebaut. Weitere Integrationsmöglichkeiten bietet der internationale Stammtisch am letzten Donnerstag im Monat. Geplant sind einige Bürgertreffen im Jahr, wozu in mehreren Sprachen eingeladen wird.

Leuchtturmprojekt des Integrationsteams ist der immer im Mai stattfindende Willkommenstag, eine Vorstellung aller Vereine und Institutionen mit buntem Showprogramm und internationalem Café. Gerne begrüßt hier der Bürgermeister auch alle neugeborenen Herrschinger Kinder und überrascht sie und ihre Eltern mit einem kleinen Willkommensgeschenk. Im Jahr 2013 kamen rund 900 Besucher zum Willkommenstag.

Das Integrationsteam Herrsching (ITH) tagt fünf bis sechs Mal im Jahr und setzt sich aus vielfältig engagierten ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen. Es ist ein offener Kreis weltoffener Menschen. Die Mitarbeit von interessierten Bürgern unserer Gemeinde ist immer möglich.
Das ITH engagiert sich außerdem im Coaching-Projekt der Herrschinger Insel, beim Schulweghelferdienst, in der Seniorenarbeit, bei Seniorenreisen, für Menschen mit Bewegungseinschränkung und in der Jugendförderung.

Einen Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2013 bildete ein Informationstreffen mit allen Kindergartenleiterinnen, um Fragen zur Integration zu klären. Weiterhin fand ein Treffen mit dem Ausländerbeirat des Landkreises statt. Dabei entstand eine Basis zur Erweiterung unseres sozialkulturellen Netzwerkes, das u. a. in 2014 mit einem integrativen Theaterstück an die Öffentlichkeit treten wird.

Schulen, kommunale Infrastrukturen, Vereinsleben, Traditions- und Kulturpflege, Einrichtungen zur Unterstützung der Jugend, Kommunikation und Kooperation spielen in einer intakten Kommune eine entscheidende Rolle, zu deren Erhalt und Verbesserung das Integrationsteam aktiv beiträgt.

Willkommenstag 2013

5.5 Kommunale Partnerschaften

Die Gemeinde Herrsching unterhält Partnerschaften zu den Gemeinden Ravina-Romagnano in Italien und Chatra in Indien.

Maibaumfest in Ravina-Romagnano

Am 1. Mai 2013 gab es ein ganz besonderes Fest in unserer Partnergemeinde. Zum ersten Mal wurde vor dem Rathaus in Ravina, bei wunderschönem Wetter, ein Maibaum nach bayerischer Tradition aufgestellt. Rund 100 Herrschingerinnen und Herrschinger waren angereist um bei dem Fest mit dabei zu sein. Mit Weißwurst, Brezn und Bier aus Andechs wurde mit den italienischen Freunden das erste Maibaumfest gebührend gefeiert.

Maibaumfest vor dem Rathaus in Ravina-Romagnano

Ludwig Darchinger und sein Team waren die Organisatoren und die wichtigsten Personen an diesem Tag. Denn ohne die vielen Kommandos von Ludwig Darchinger wäre das Aufstellen des Maibaums nicht so schnell vorangegangen. Im Vorfeld war Ludwig Darchinger seit November 2012 fünf Mal in Ravina, um unseren Freunden als Berater zur Seite zu stehen. Der Baum wurde ausgesucht, gelagert, angemalt und zum Festplatz gebracht. Ebenfalls brachten er und sein Team Bier und Weißwüste mit nach Ravina und halfen beim Ausschank. Auch Altbürgermeister Adolf Wexlberger ist mit nach Italien gereist. Bis zum Abend wurde das besondere Fest gefeiert.

Schüleraustausch zwischen Herrsching und Ravina-Romagnano 2013

Im Juli wurde das Schüleraustauschprojekt "Die Freundschaft geht weiter" zwischen den Partnergemeinden Herrsching und Ravina-Romagnano zum zweiten Mal durchgeführt. Beteiligt waren sechs italienische und sieben deutsche Kinder, die von vier Erwachsenen begleitet und betreut wurden. Hauptabsicht dieses Projekts ist es, dass die Kinder in den jeweiligen Familien aufgenommen, dort untergebracht und verpflegt werden und so die jeweilige andere Kultur, Lebensart und Sprache intensiver kennenlernen können.

Die Betreuer Antonella Crivello-Poock und Werner Siegl mit den Schülerinnen und Schülern

Besuch in Indien

Unser 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann besuchte Ende November gemeinsam mit seiner Frau Dr. Regine Böckelmann unsere Partnergemeinde Chatra in Indien, in Begleitung der Leiterin des Kontaktbüros der Indienhilfe Sibani Chakraborty. Dort trafen sie einen alten Bekannten, den Direktor der Boys High School Chandan Misra, der Herrsching bereits kennt und gemeinsam mit Martha Stumbaum die Schulpartnerschaft mit der Christian-Morgenstern-Volksschule unterstützt.

Direktor der Boys High School Chandan Misra - Deputy Pradhan Nayantara Mondal - Pradhan Thakur Das Mallik

Die Herrschinger Delegation besuchte den im Sommer neugewählten Bürgermeister von Chatra Pradhan Thakur Das Mallik und seine Stellvertreterin Deputy Prandhan Nayantrara Modal. Diesen beiden wurde zur Wahl gratuliert und Grüße aus dem Herrschinger Rathaus überbracht. Auf der Tagesordnung stand auch das angestrebte Projekt „Trinkwasseraufbereitung von arsenverseuchtem Brunnenwasser“. Des Weiteren gab es ein Treffen mit den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins.

Sind Sie an der Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten unserer Partnerschaften interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Bettina Schneck im Rathaus unter 08152 374 11.

5.6 Feuerwehren

Feuerwehr Herrsching

1. Kommandant: Daniel Pleyer

Anzahl der Einsätze:	394
Aktive Mitglieder:	49
Jugendliche Mitglieder:	12

Feuerwehr Breitbrunn

1. Kommandant Rupert Müller

Anzahl der Einsätze:	82
Aktive Mitglieder:	30
Jugendliche Mitglieder:	8

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Jahresberichte sowie die Einträge auf den Internetseiten unserer Feuerwehren.

5.7 Christian-Morgenstern-Volksschule (Grund- und Mittelschule)

Die Gemeinden Herrsching, Andechs, Inning, Wörthsee, Seefeld und Pöcking gehören zum Schulsprengel für die Volksschule. Sachaufwandsträger für die Christian-Morgenstern-Volksschule ist die Gemeinde Herrsching.
Im Schuljahr 2013/2014 wird die Schule von 577 Schülerinnen und Schülern besucht.

5.8 Sitzungen, Beiräte, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“

Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 15 Gemeinderatssitzungen mit 49 öffentlichen und 103 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten durchgeführt bzw. bearbeitet.
Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte zwei Mal.

Termine und Veranstaltungen

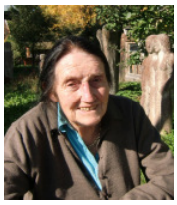
⇒ Neujahrsempfang am 17.01.2013
⇒ Bürgerversammlung Herrsching am 07.02.2013
⇒ Ortsteilbürgerversammlung Breitbrunn am 21.02.2013
⇒ Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg am 28.02.2013
⇒ Klausurtagung des Gemeinderates in Herrsching am 09.11.2013

Träger der „Goldenen Bürgermedaille“

Fritz Bartl

Karl Erker

Hans-Ulrich Greimel


Elisabeth Kreuz

Jakob Schrafstetter

Friedrich „Fips“ Huber

Beiräte

Behindertenbeirat 2011/2014

Alfred Ploetz (Vorsitzender)
Regina Klusch (stellv. Vorsitzende)
Monika Freifrau von Schorlemer (Schriftführerin)
Waltraud Ploetz
Victor von Zglinitzki
Karin von Zglinitzki
Rita Scalabrin
Renate Upmeyer-Fronimos

v. l. Monika Freifrau von Schorlemer, Waltraud Ploetz, Alfed Ploetz, Regina Klusch, Victor von Zglinitzki, Karin von Zglinitzki, Rita Scalabrin, Renate Upmeyer-Fronimos

Seniorenbeirat 2012/2015

Burkhard Siewert (Vorsitzender)
Prof. Renate Lanius (stellv. Vorsitzende)
Gabriele Praml (Schriftführerin)
Dr. Regine Böckelmann (Betreuung der Senioren in den Pflegeeinrichtungen)
Helga Nick (Pressearbeit)

v. l. Gabriele Praml, Burkhard Siewert, Dr. Regine Böckelmann, Prof. Renate Lanius und Helga Nick

Jugendbeirat 2013/2015

Helen Boos (Vorsitzende)
Helena Schrewe (stellv. Vorsitzende)
Sixtus Kraft (Schriftführer)
Philipp Feneberg (Kassierer)

v. l. Sixtus Kraft, Helena Schrewe, Helen Boos und Philipp Feneberg

Aktuelle Kontaktdaten der Beiräte bitte über die Gemeindeverwaltung bei Daniela Stähle unter 08152 374 21 erfragen.

6 Legislaturperiode 2008/2014 im Rückblick

Seit 2008 tagte der Gemeinderat Herrsching 93 Mal, ging sechs Mal auf Klausurtagung und fasste genau 1060 Beschlüsse. Am 19.12.2011 tagte der Gemeinderat nach ca. 45 Jahren das letzte Mal im alten Sitzungssaal. Die Sitzungen finden seit Januar 2012 im neuen Sitzungssaal im Anbau des Rathauses statt.

Einige ausgewählte Themen und Projekte aus den vergangenen Jahren der Amtsperiode 2008/2014 sind hier zusammengefasst.

2008

⇒ Einweihung des Erweiterungsbaus der Christian-Morgenstern-Volksschule
⇒ Fertigstellung und Einweihung Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn
⇒ Ausbau der Rehm- und Waldstraße
⇒ Barrierefreier Seezugang am Gemeindesteg
⇒ Fertigstellung der Skateranlage
⇒ Dammsanierung am Widdersberger Weiher
⇒ Umlegung der Ladestraße wegen der neuen P+R-Anlage
⇒ Bürgerentscheid zum Bauvorhaben Parkhaus Herrsching

Neuer Gemeinderat 2008

Skateranlage 2008

Barrierefreier Seezugang 2008

Umlegung der Ladestraße 2008

Kinderhaus Breitbrunn 2008

Erweiterung der Christian-Morgenstern-Volksschule 2008

2009

⇒ Neuordnung der Vereinszuschüsse
⇒ Sanierung der Aussegnungshalle am Friedhof in Herrsching
⇒ Neue Toilettenanlage in Breitbrunn/ Ausbau des ehemaligen Pumpenhäuschens
⇒ Aufstellung von acht neuen Picknickoasen in Herrsching und Breitbrunn
⇒ Anschaffung von 12 neuen Christkindlmarktständen
⇒ Fertigstellung der Außenanlagen beim Kinderhaus St. Johannes in Breitbrunn
⇒ Dammsanierung Helcon-Weiher
⇒ Sanierung der Uferpromenade zwischen der Keramikstraße und dem Fischbach
⇒ Beginn Umbau des alten Böckhauses zum neuen „Feuerwehrhaus Breitbrunn“
⇒ In den Ortseingängen Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg wurden Geschwindigkeitsanzeigen installiert

⇒ Der Gemeinderat fasste den Beschluss, sich um den Titel „Fair-Trade-Gemeinde“ zu bewerben
⇒ Erstmalig fand die Aktion Stadtradeln statt
⇒ Fertigstellung der Außenanlagen im Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder
⇒ Probebetrieb Bürgerbus
⇒ Verleihung der goldenen Bürgermedaille an „Fips“ Huber am 01.08.2009

Neuordnung der Vereinszuschüsse 2009

Spatenstich Seewinkel 2009

Toilettenanlage Breitbrunn 2009

Kinderhaus Breitbrunn/Außenanlagen 2009

Aktion Stadtradeln 2009

Außenanlagen Gemeindekindergarten 2009

Baumhaus Gemeindekindergarten 2009

Bürgerbus 2009

Neuer Bürgermeister von Ravina-Romagnano zu Besuch in Herrsching 2009

Dammsanierung Helcon-Weiher 2009

Picknickoase 2009

Sanierung der Aussegnungshalle 2009

2010

⇒ Umbau des ehemaligen „Böckhauses“ in Breitbrunn in ein Feuerwehrhaus für die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn
⇒ Spatenstich Rathaus Herrsching/Brandschutzsanierung und die Erweiterung des Rathauses Herrsching
⇒ Erneuerung der Heizungsanlage Feuerwehrhaus Herrsching und Rathaus Herrsching
⇒ Energetische Sanierung der Christian-Morgenstern-Volksschule
Einbau von Brandschutztüren, Sanierungsmaßnahmen der Heizungs- und Lüftungsanlage in der Nikolaushalle, Flachdachsanierung, Erneuerung der Duschen in der Martinshalle, Erneuerung der Schließanlage sowie Errichtung einer Bürgerphotovoltaikanlage
⇒ Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der P+R-Anlage
⇒ Fertigstellung der Außenanlagen am Strandbad Seewinkel

⇒ Sanierung der Kientalstraße
⇒ Umgestaltung der Seeuferpromenade
⇒ Ufersanierung Kienbach
⇒ Sanierung der Gemeindestege
⇒ Brückensanierungen
⇒ Sportplatzsanierung
⇒ Teichsanierung Friedhof
⇒ Barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen
⇒ Neugestaltung der Gruppenräume im Gemeindekindergarten
⇒ Erwerb des Bahnhofsgebäudes
⇒ Neugestaltung der öffentlichen Toiletten im Bahnhofsgebäude
⇒ Errichtung einer Urnenmauer in der nördlichen Friedhofswand
⇒ Gemeinde Herrsching wurde „Fair-Trade-Gemeinde“
⇒ Aktion Stadtradeln
⇒ Planung „Stellwerk“ - Haus der Jugend in der Baderstraße
⇒ 10-jähriges Jubiläum der Partnerschaft zwischen Ravina-Romagnano und Herrsching

P & R Anlage 2010

Picknickoase am Pilsensee 2010

Maibaumfest Gemeindekindergarten 2010

Einweihung Schachbrett 2010

Dienstfahrräder 2010

Partnerschaftsjubiläum 2010

Fertigstellung der Urnenmauer 2010

Absenkung der Gehwege 2010

Besuch aus Indien 2010

Spatenstich Rathaus Herrsching 2010

Richtfest Feuerwehrhaus Breitbrunn 2010

Erwerb des Bahnhofsgebäudes 2010

2011

⇒ Fertigstellung Feuerwehrhaus Breitbrunn
⇒ Brandschutzertüchtigung und Anbau Rathaus Herrsching
⇒ Baubeginn „Stellwerk“ - Haus der Jugend in der Baderstraße
⇒ Sanierung der öffentlichen Toiletten im Kurparkschlösschen
⇒ Beginn der Umgestaltung des Kurparks Herrsching
⇒ Energetische Sanierung Kinderhort Herrsching
⇒ Energetische Sanierung des Hausmeisterhauses im Martinsweg
⇒ Oberflächensanierung diverser Straßen
⇒ Ausbau der Weinhartstraße
⇒ Entwässerungseinrichtung Summerstraße
⇒ Probebetrieb einer Lichtzeichenanlage an der Seefelder Straße
⇒ Wiedereinführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung zum 01.01.2012 für den ruhenden Verkehr
⇒ Herrsching erhält das Gütesiegel „Nachhaltige Kommune“
⇒ Bürgerbeteiligungssolaranlage auf dem Dach des Rathauses Herrsching
⇒ Aktion Stadtradeln

Bürgerbeteiligungssolaranlage Rathaus 2011

Fertigstellung Feuerwehrhaus Breitbrunn 2011

Ufermauer mit neuen Sitzstufen 2011

Richtfest Rathausanbau 2011

Neuer Behindertenbeirat 2011/2014

Sanierung Kinderhort Seestraße 2011

Barrierefreie Übergänge 2011

Basketballkorb Sportplatz Realschule 2011

Sanierung Hausmeisterhaus 2011

Neuer Sitzungssaal 2011

Wiedereinführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung zum 01.01.2012

Neuausstattung der Schülerlotsen 2011

2012

⇒ Brandschutzertüchtigung und Anbau Rathaus Herrsching
⇒ „Stellwerk“ - Haus der Jugend/Sanierung des Gebäudes in der Baderstraße 25
⇒ Erweiterung der Gemeindebücherei Herrsching
⇒ Beseitigung von Obdachlosencontainern
⇒ Sanierung des Kurparks Herrsching
⇒ Erstmalige Herstellung der Seestraße und der Steingrabenstraße in Breitbrunn
⇒ Entwässerung der Madeleine-Ruoff-Straße
⇒ Sanierung der Dorfstraße Widdersberg
⇒ Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtung an der Uferpromenade
⇒ Fertigstellung der Baumaßnahme „Stellwerk“ Haus der Jugend

Neugestaltung des Einwohnermeldeamtes 2012

Neugestaltung Kurpark 2012

11 neue Bänke für den Kurpark 2012

Erweiterung der Gemeindebücherei 2012

„Stellwerk“ - Haus der Jugend 2012

Eröffnungsfeier „Stellwerk“ 2012

Fertigstellung Rathaus Herrsching 2012

Neue Räumlichkeiten Hilfsdienst Herrsching 2012

Segnung Feuerwehrhaus Breitbrunn 2012

„Tag der offenen Tür“ Rathaus Herrsching 2012

Reetdach Adelskirche 2012

Besuch aus Indien 2012

Sanierung Kurpark Herrsching 2012

Neue Drehleiter Feuerwehr Herrsching 2012

Neuer Seniorenbeirat 2012/15

2013

- ⇒ Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrhauses
- ⇒ Brandschutzertüchtigung Kurparkschloss Herrsching
- ⇒ Außenanlagen und Dacharbeiten Bahnhofstraße 38
- ⇒ Ausbau der Seestraße und der Steingrabenstraße in Breitbrunn
- ⇒ Entwässerungskanal und Asphaltierung in der Madeleine-Ruoff-Straße
- ⇒ Barrierefreier Ausbau des Bahnsteigs Herrsching
- ⇒ Änderung der Außenanlagen der Realschule Herrsching im Bereich der Jahnstraße
- ⇒ Verkehrskonzept Herrsching
- ⇒ Wiedereröffnung der Bücherei im Ortsteil Breitbrunn
- ⇒ Kinderbetreuung/Betreuungsplätze

Neue Ortschronik 2013

Spatenstich Feuerwehrhaus Herrsching 2013

Maibaumfest Ravina-Romagnano 2013

Sanierung Kurparkschloss Herrsching 2013

Neugestaltung Trauzimmer 2013

Verkehrskonzept 2013

Realschule Herrsching 2013

Stromvertrag 2013

Babyschaukel Spielplatz am See 2013

Hort Breitbrunn 2013

Übergabe der Seestraße und Steingrabenstraße

Sommerferienleseclub 2013

Neueröffnung Bücherei Breitbrunn 2013

Jugendbeirat 2013/2015

Feuerwehrhaus Herrsching Dezember 2013

7 Gemeinderat Herrsching

Hans-Jürgen Böckelmann
Bündnis 90/Die Grünen
2. Bürgermeister

Werner Odemer
SPD
3. Bürgermeister

Christian Becker
CSU

Dr. Herbert Biebach
Bündnis 90/Die Grünen

Robert Brack
CSU

Dr. Max Brandl
CSU

Stephan Feneberg
CSU

Michael Feuerherdt
CSU

Christiane Gruber
BGH/FW

Christine Hollacher
BGH/FW

Franz Jäger
FBU

Roland Lübeck
CSU

Klaus Pittrich
CSU

Johannes Puntsch
FDP

Anke Rasmussen
Bündnis 90/Die Grünen

Christina Reich
CSU

Ulrich Sigl
SPD

Martin Singer
FBU

Wolfgang Schneider
SPD
Ferienprogramm

Mia Schmidt
parteifrei
Beauftr. f. Tourismus u. Integration

Anke Strobl
BGH/FW
Beauftr. f. Jugend

Gerhard Stürzer
BGH/FW

Wilhelm Welte
CSU
Beauftr. f. Gewerbe

Prof. Dr. Rudolf Winter
FDP
Beauftr. f. Kultur

Fraktionssprecher und deren Stellvertreter:

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter des Fraktionssprechers
CSU	Klaus Pittrich	Robert Brack
SPD	Werner Odemer	Wolfgang Schneider
Bündnis 90/Die Grünen	Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen
BGH/FW	Christiane Gruber	Christine Hollacher
FBU	Martin Singer	Franz Jäger
FDP	Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch

Besetzung der Ausschüsse

Bau-, Infrastruktur- und Umweltausschuss (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Michael Feuerherdt	Robert Brack	CSU
Roland Lübeck	Stephan Feneberg	CSU
Klaus Pittrich	Wilhelm Welte	CSU
Wolfgang Schneider	Ulrich Sigl	SPD
Hans-Jürgen Böckelmann	Dr. Herbert Biebach	Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Gruber	Christine Hollacher	BGH/FW
Martin Singer	Franz Jäger	FBU
Johannes Puntsch	Prof. Dr. Rudolf Winter	FDP

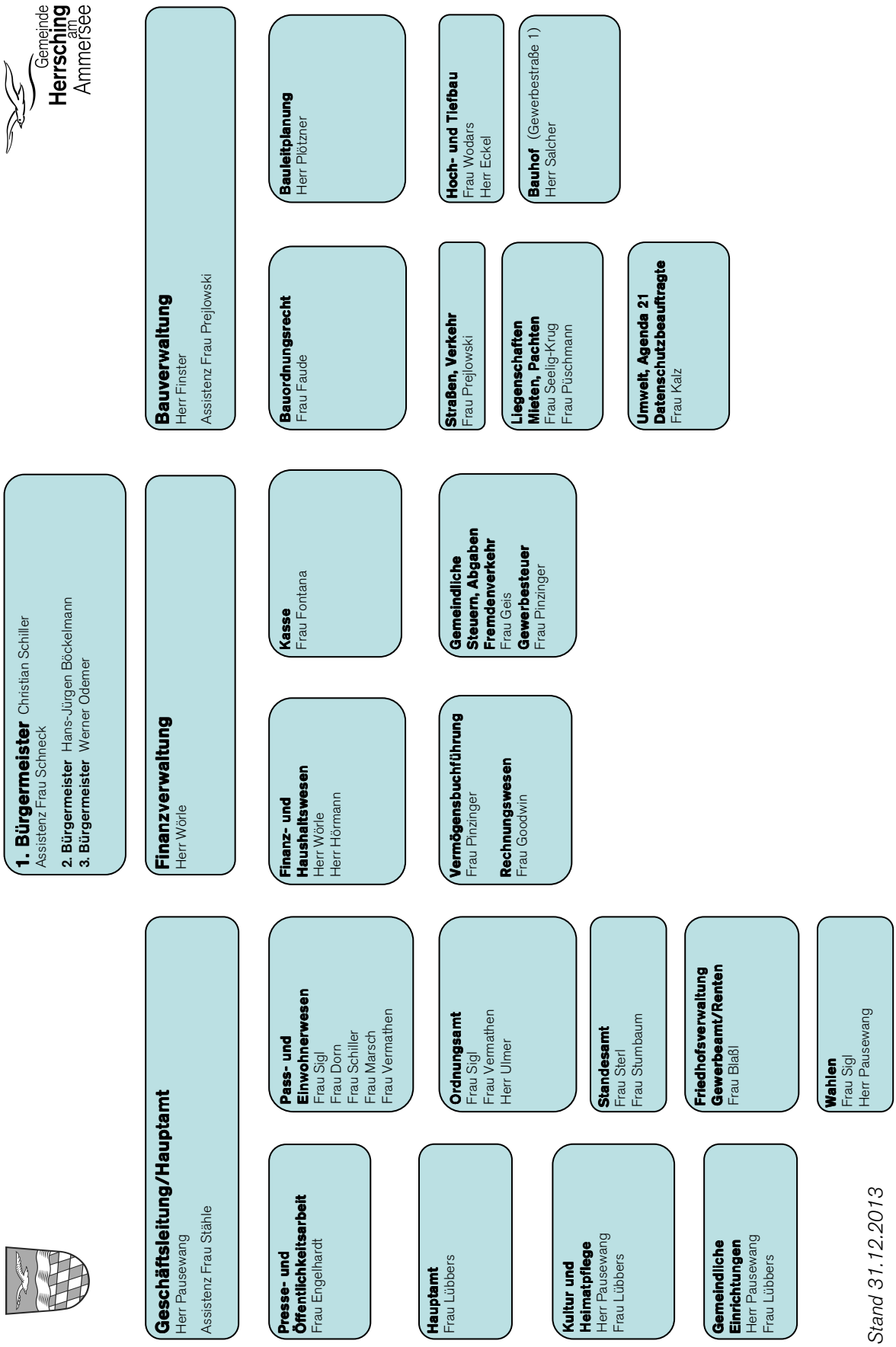
Hauptausschuss (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Dr. Max Brandl	Robert Brack	CSU
Christina Reich	Wilhelm Welte	CSU
Christian Becker	Stephan Feneberg	CSU
Ulrich Sigl	Werner Odemer	SPD
Anke Rasmussen	Dr. Herbert Biebach	Bündnis 90/Die Grünen
Gerhard Stürzer	Anke Strobl	BGH/FW
Franz Jäger	Martin Singer	FBU
Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch	FDP

Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitz Prof. Dr. Rudolf Winter)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch	FDP
Martin Singer	Franz Jäger	FBU
Dr. Max Brandl/Stellv. Vorsitzender	Robert Brack	CSU
Christian Becker	Wilhelm Welte	CSU
Werner Odemer	Wolfgang Schneider	SPD
Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen	Bündnis 90/Die Grünen
Christine Hollacher	Christiane Gruber	BGH/FW

8 Organisation der Gemeindeverwaltung



9 So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner

Stand 31.01.2014

Zentrale: 08152 374-0
Fax: 08152 52 18
E-Mail: info@herrsching.de
Internet: www.herrsching.de

1. Bürgermeister	Christian Schiller	374-10
Assistentin des 1. Bürgermeisters	Bettina Schneck	374-11
Geschäftsleitung/Hauptamt	Günther Pausewang	374-20
Assistentin der Geschäftsleitung	Daniela Stähle	374-21
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Katrin Engelhardt	374-22
Kinderbetreuung	Miryam Goodwin	374-64
Standesamt	Anna-Maria Sterl	374-55
	Karin Stumbaum	374-56
Einwohnermeldeamt/Passamt	Andrea Sigl	374-53
	Martina Dorn	374-50
	Eva Schiller	374-54
	Sandra Marsch	374-57
	Sabine Vermathen	374-58
Ordnungsamt	Andrea Sigl	374-53
	Sabine Vermathen	374-58
	Joachim Ulmer	374-52
Fundamt/Haustechnik/Amtsbote	Joachim Ulmer	374-52
Renten	Andrea Blaßl	374-51
Soziale Angelegenheiten	Sandra Marsch	374-58
Gewerbeamt	Andrea Blaßl	374-51
Friedhofsverwaltung	Andrea Blaßl	374-51
Bauverwaltung		
Bauverwaltung/Amtsleitung	Guido Finster	374-31
Assistentin der Bauverwaltung	Nicole Prejlowski	374-33
Bauordnungsrecht	Melanie Faude	374-32
Bauleitplanung	Hartmut Plötzner	374-30
Straßen und Verkehr	Nicole Prejlowski	374-33
Hochbau	Gerlinde Wodars	374-75
Tiefbau	Axel Eckel	374-76
Liegenschaften	Marta Seelig-Krug	374-42
Liegenschaften	Katrin Püschmann	374-41
Umwelt und Agenda 21	Franziska Kalz	374-38
Finanzverwaltung		
Kasse	Claudia Fontana	374-60
Steuern und Abgaben, Fremdenverkehr	Hilde Geis	374-61
Finanzverwaltung/Kämmerer	Manfred Wörle	374-62
Finanzverwaltung/Finanz- und Haushaltswesen	Markus Hörmann	374-63
Finanzverwaltung/Rechnungswesen	Miryam Goodwin	374-64
Vermögensbuchführung, Gewerbesteuer	Christine Pinzinger	374-65

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee

1. Bürgermeister
Christian Schiller

Assistenz Bürgermeister und
Geschäftsleitung
Frau Schneck und Frau Stähle

Geschäftsleitung
Herr Pausewang

unsere Standesbeamten: Frau Stumbaum, Frau Sterl, Frau Sigl, 1. Bürgermeister Schiller und Herr Pausewang

Friedhofsverwaltung
Gewerbeamt/Renten
Frau Blaßl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Engelhardt

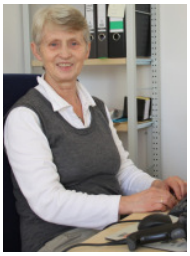
Hauptamt/Kinderbetreuung
Frau Lübbers

Einwohnermeldeamt
Frau Dorn, Frau Marsch, Frau Schiller

Ordnungsamt
Frau Vermathen
Frau Sigl

Haustechnik/Ordnungsamt
Herr Ulmer

Finanzverwaltung
Herr Wörle, Frau Pinzinger, Frau Fontana, Frau Geis, Frau Goodwin, Herr Hörmann



Bücherei Breitbrunn
Frau Glas

Gemeindebücherei Herrsching
Frau Meyer, Frau Kussmann,
Frau Richter und Frau Wendsche

Archiv
Frau Hellerer

Jugendhaus Herrsching
Herr Matook
Frau Schmidbauer

Das Team vom Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Stand 31.12.2013

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Bauamtsleitung
Herr Finster

Bauordnungsrecht
Frau Faude

Bauleitplanung
Herr Plötzner

Liegenschaften
Frau Püschmann
Frau Seelig-Krug

Assistenz Bauverwaltung
Straßen und Verkehr
Frau Prejlowski

Tiefbau
Herr Eckel

Kommunale Verkehrsüberwachung
Frau Mack

Umwelt und Agenda 21
Frau Kalz

Hochbau
Frau Wodars

Unsere Auszubildenden
Patrick Schmidt und Veit Jung

Raumpflege
Frau Schuster, Frau Linder

Hausmeister in der Volksschule
Herr Trunte

Sekretariat Bauhof
Frau Eckel

Das Bauhofteam

Stand 31.12.2013

Weitere Institutionen

Landratsamt Starnberg Strandbadstraße 2 82319 Starnberg	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08151 148 148 08151 148 160 info@LRA-starnberg.de www.lk-starnberg.de
AWISTA Abfallwirtschaftsverband Starnberg Moosstraße 5 82319 Starnberg	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08151 27 26 0 08151 27 26 37 30 info@awista-starnberg.de www.awista-starnberg.de
AWA-Ammersee Wasser– und Abwasserbetriebe gKU Mitterweg 1 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08152 918 333 08152 918 359 info@awa-ammersee.de www.awa-ammersee.de
Kommunale Verkehrsüberwachung Rathausplatz 1 82110 Germering	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	089 89 419 342 089 89 419 345 kvue@germering.bayern.de www.germering.de
Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land Wittelsbacherstraße 2c 82319 Starnberg	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08151 90 60 0 08151 90 60 90 info@sta5.de www.sta5.de
Tourist-Information Herrsching Bahnhofsplatz 3 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08152 52 27 08152 405 19 herrsching@sta5.de www.sta5.de
Verband Wohnen im Kreis Starnberg Gradstraße 2a 82319 Starnberg	Telefon: Fax: E-Mail: Internet:	08151 90 83 0 08151 90 83 50 post@verband-wohnen.de www.verband-wohnen.de
Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Teil des Landkreises Starnberg Talhofstraße 7 82205 Gilching	Telefon: Fax: E-Mail:	08105 9001 141 08105 9001 60 info@zweckverband-gilching.de

Regelmäßige Sprechstunden im Rathaus

⇒	Notarsprechtag	jeden 2. Dienstag im Monat	von 14.00 bis 16.00 Uhr
⇒	DAK Starnberg	jeden 1. Dienstag im Monat	von 10.30 bis 12.00 Uhr
⇒	Sozialsprechstunde	jeden 1. Dienstag im Monat	von 17.00 bis 18.30 Uhr
⇒	VdK	jeden 1. Dienstag im Monat	von 15.00 bis 17.00 Uhr
⇒	Integrationsteam	jeden 1. Dienstag im Monat	von 17.00 bis 18.30 Uhr
⇒	Energieberatung	jeden 2. Dienstag im Monat	von 16.00 bis 18.00 Uhr
⇒	Kommunale Verkehrsüberwachung	jeden Dienstag	von 17.00 bis 18.00 Uhr

Notizen

Impressum

Gemeinde Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. Ammersee

Diesen Jahresbericht können Sie auch unter www.herrsching.de als Datei herunterladen.

Bildnachweis:
Fotos: Gemeinde Herrsching